Nr. 67 · 14. Jahrgang - November/Dezember 2023
Ausgabe Lippe - Zum Mitnehmen -

Monokel

Das Magazin für ein aktives Leben

Themen, Informationen und Termine

für die Generation 55plus

Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu **4000€ Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.
Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.
Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.
Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

WL LIFT SYSTEME GmbH
Tel. 0521 9276 231
Beratung & Service
Herforder Str. 69
33602 Bielefeld
info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kalender füllt sich mal wieder mit Adventsfeiern, Treffen bei den Nachbarn zum Kaffeetrinken, mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt, Vereinswichteln sowie Weihnachtsfeiern mit der Familie - auch die traditionelle Dezember-Feier im Betrieb. Während die einen begeistert dabei sind, suchen die anderen schon nach einer legitimen Ausrede. Rituale können aber uns allen auch guttun.
Eigentlich wünschen sich alle zum Jahresausklang eine ruhige und besinnliche Zeit. Doch neben dem Stress, Geschenke zu kaufen, stehen plötzlich auch noch diverse Feiern an. Es ist trotzdem hilfreich, sich auf die Jahresendrituale einzulassen. Weihnachtsfeiern haben für Menschen vor allem einen symbolischen Charakter. Es geht um Liebe und Gemütlichkeit. Diese Wärme sollte in der Familie und in Unternehmen aufgegriffen werden. Ohne ein geselliges Beisammensein ist der Stress in den Wochen bis zum Jahresende umso größer. Weihnachtsfeiern fördern die Verbundenheit. Gerade in schwierigen Zeiten lohnt es sich, zu entschleunigen und sich auf die schönen Momente im Leben zu besinnen.

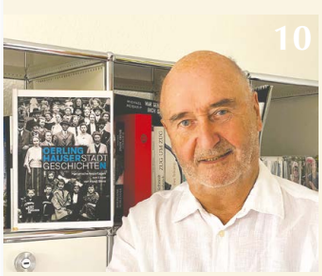
Dies ist die letzte Ausgabe unseres Magazins Monokel Lippe des Jahres 2023. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Lektüre und gute Anregungen durch die redaktionellen Berichte, Terminhinweise und Anzeigen. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, sowie bei unseren Geschäftspartnern bedanken, die Monokel das ganze Jahr mit regem Interesse begleitet und unterstützt haben. Bitte richten Sie Ihre Veranstaltungshinweise weiterhin an die im Impressum genannte Email- oder Postanschrift der Redaktion Monokel.

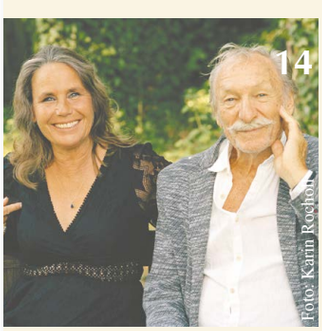
Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Freunden stimmungsvolle (Vor-)Advents- und Weihnachtstage. Genießen Sie die Zeit mit lieben Menschen. Lassen Sie das Jahr Revue passieren und feiern Sie einfach den Neustart. Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen und uns Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem Frieden auf der Welt.

Markus Galla
Herausgeber Magazin Monokel

Brigitte Sdun
Chefredakteurin

und das gesamte Redaktionsteam





03 Aus der Region
Ziegeleimuseum Lage

04 - 06 Aus Bad Salzuflen
Termine aus Bad Salzuflen, Veranstaltungen Heerser Mühle, Ausflug zum Hotel Bergfrieden, Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung, Schneekönigin - das Musical, Musikalische Veranstaltungen in Bergkirchen, Wissen(schafft) Bildung

07 - 09 Aus Detmold
Veranstaltungen Freilichtmuseum, Klangkosmos Weltmusik: Ali Dogan Gönültas, Faith I Branko, JAM startet jetzt durch, Landespolizeiorchester NRW

10 - 11 Oerlinghausen
Geschichten aus der Geschichte, Termine aus Oerlinghausen, Smartphone-Club Android, Tanztreff „Disco Ü 60“

12 - 13 Aus Leopoldshöhe
Netzwerk Leopoldshöhe, Veranstaltungen des Heimatverein Leopoldshöhe, Termine aus Leopoldshöhe, Leos Kino: Tina; Die Eiche - Mein Zuhause

14 Szenen keiner Ehe
Gegenwart trifft Vergangenheit

15 - 17 Gesund und Fit
Das Blutzuckergedächtnis: Der HbA1c-Wert, Treffpunkt Diabetiker Bad Salzuflen, Bluthochdruck, Herzinfarkt & Co. vorbeugen, Sport - richtig!

18 Schenken und Vererben
Massenhaft Fehler in handgeschriebenen Testamenten...

19 Multimedia
Senioren entdecken den Computer, Smartphone-Club Android, Internet für Einsteiger für Senioren, Smartphone Seminar

20 - 21 Trauer & Trost
Offene Trauergruppe in Oerlinghausen, Ratgeber: „Hilfe, ich habe geerbt!“, Tradition Trauerkultur

22 Literatur
Losgelassen, Einteilen, u.a.

23 Bücherecke

24 Erinnerungen
Bunt sind schon die Wälder…, Weißt du noch?

Impressum

Herausgeber:
Werk | 2 Werbeagentur
Markus Galla (ViSdP)
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Beate Koeppe, Ulrike Ksol, Brigitte Sdun, Petra Tödheide

Layout & Anzeigen:
Werk | 2 Werbeagentur
Nachtigallenweg 2
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208-95 05 27
E-Mail: Info@Monokel.eu
www.Monokel.eu

Druck:
Bruns Druckwelt, Minden

Titelfoto:
Blumenbüro Holland

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Service-Leistungen erfolgen ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird nicht gehaftet.

Monokel erscheint zweimonatlich und ist kostenlos in Bad Salzuflen, Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Detmold an ca. 120 Verteilerstellen (Einzelhandel, Verbrauchermärkte, Banken, Apotheken, Krankenkassen, Arztpraxen, Kliniken, Behörden, städtische Einrichtungen, Touristen-Infos, diverse lokale Sport- und Freizeitvereine, Kirchengemeinden, Caritas, Diakonie, die AWO, Seniorenclubs, Begegnungsstätten sowie karitative Einrichtungen und beim Netzwerk Leopoldshöhe) erhältlich.

Die nächste Ausgabe Monokel Lippe 68 erscheint am: 01. März 2024

Ziegeleimuseum Lage

noch bis Sonntag, 28.01.2024
What do you want, Brick?
Arbeiten von Studierenden der Detmolder Schule für Gestaltung Unter der Leitung von Professorin Vera Lossau und Diplom Ingenieur Jörg-Uwe Korth haben 14 Studierende sich mit dem Thema Baukeramik auseinandergesetzt. Sie zeigen in ihren Entwürfen ihren persönlichen und innovativen Umgang mit dem Material. Modelle und Skizzen zeigen verschiedenen Techniken von Fliesenmalerei bis 3D-Druck

Samstag, 11.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Ich schenke dir Zeit - Sparen wie die Zieglerkinder
Gemeinsam mit einem Elternteil oder Großeltern formen die Kinder ein Sparschwein aus Ton. Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 12.11.2023, 15:00 Uhr
Weltall-Reise für Kinder
Kommt mit auf einen Ausflug ins All. Dort erwarten uns bis heute noch unbekannte Planeten. Hoffentlich gibt es keine Aliens!

Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr
Onkel Fisch - Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte
Die beiden Bewegungsfanatiker versprechen: Heute Abend nur die Wahrheit und nichts als die Wahrheit - und gesungen und getanzt wird auch. Politisch, philosophisch und pointiert.

Samstag, 18.11.2023, 11:00 - 12:00 Uhr
Fühlen und Wohlfühlen
Eltern-Kind Workshop (1-3 Jahre) - Die Kinder erleben spielerisch die Unterschiede zwischen verschiedenen Materialien wie Wasser, Sand, Stroh, Steinen und Lehm.

Samstag, 18.11.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
Feuerschalen - Workshop für Erwachsene (Anfängerkurs)
Unter Anleitung von Jürgen Gerber-Albrecht werden Schalen aus feuerfestem Ton angefertigt, in denen ein offenes Feuer möglich ist. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger:innen.
Anmeldung erforderlich!

Samstag, 18.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Weihnachtsschmuck
Kinderworkshop ab 5 Jahren - Hier werden die Kinder kreativ und töpfern Weihnachtsschmuck für den Tannenbaum.

Samstag, 25.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Malen mit Licht
Ausgestattet mit Tablet und selbst gestaltetem Lichtpinsel gehen wir auf Motivsuche durch das Museum. Wir spielen mit Licht und lassen phantasievolle Lichtgemälde entstehen.

Samstag, 02.12. bis Sonntag, 03.12.2023, ganztags
Weihnachtsglanz im Ziegeleimuseum - Weihnachtsmarkt
50 Handwerker:innen, Kunsthandwerker:innen und Gestalter:innen präsentieren in den Räumen des Museums und im beheizten Zelt auf der Museumsterrasse adventliche Geschenke und Schmückendes zur Weihnachtszeit. Außerdem erwartet sie auch in diesem Jahr unsere Kinderwerkstatt, Handwerksvorführungen und die adventliche Stimmung mit Glühwein, Punsch und frischem Gebäck.

Samstag, 09.12.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
Pflanztöpfe aus Ton
Unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht entstehen Pflanztöpfe, die anschließend dekoriert werden können. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger:innen.
Anmeldung erforderlich!

Samstag, 16.12.2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Teelichthäuser
Kinderworkshop ab 7 Jahren - In Aufbautechnik stellen Kinder ein kleines Haus mit Pilzdach und verschiedenen Gestaltungselementen als Lichterhäuschen her, in welchem dann später ein Teelicht leuchten kann. Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 21.12.2023, 10:00-15:00 Uhr
Altes Handwerk: Sterne
Für Kinder ab 6 Jahren - Während die Erwachsenen das Museum erkunden oder eine Stärkung im Museumscafé zu sich nehmen, können Kinder eine Stunde verweilen und unter Anleitung Sterne aus Papier herstellen. Mitmachprogramm ohne Anmeldung.

Mittwoch, 27.12.2023, 10:00 - 18:00 Uhr
„Zwischen den Jahren“ - Spinntreff für Erwachsene
Traditionell zwischen den Jahren laden wir herzlichst zu einem offenen und freien Spinntreffen ein. Der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Erleben dieser alten Handwerkstradition stehen im Vordergrund. Wer sein eigenes Spinnrad mitbringt, erhält freien Eintritt.

Kontakt:
LWL-Industriemuseum - Ziegeleimuseum in Lage
Sprikernheide 77, 32791 Lage (Di - So, 10:00 - 18:00 Uhr)
Telefon: 05232 - 94 900, Email: ziegelei-lage@lwl.org

ServiceZeit Greve
• Ambulanter Pflegedienst •
• Ambulante Pflege
• Hauswirtschafts- und Betreuungsdienst
• Urlaub ab Pflegegrad 1
• Wundversorgung
• Parenterale Ernährung
• Fußpflege
Eine Nummer – alle Leistungen:
0151 14772833
Wir haben Zeit für Sie!
ServiceZeit-Greve GmbH
Lagesche Straße 13
32657 Lemgo
Lippstadt 02941 925010
Lemgo 05261 6602888
Paderborn 05251 88962 24
Bielefeld 0521 56068803
www.servicezeit-greve.de

Termine aus Bad Salzuflen

November 2023

So. 12.11.2023
Tanzstunde vor dem Tanztee
Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Sie können den Eintritt von 3,00 Euro pro Person bei der Veranstaltung entrichten.
15:00 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark

Tanztee
Die Wandelhalle verwandelt sich in ein „Tanzparkett“. In der herrlichen Kulisse dieses majestätischen Gebäude im schönen Kurpark spielt das Bad Salzuflen Orchester Walzer, Rumba, Cha Cha Cha sowie gemischte Schlagermelodien auf.
16:00 Uhr, Wandelhalle

Antik-Trödelmarkt
11:00 - 18:00 Uhr, Parkdeck HIT-Center, Schloßstraße 36a, Bad Salzuflen-Schötmar

Do. 16.11.2023
Ein Nachmittag in Italien
mit dem Staatsbad Orchester
15:00 Uhr, Konzerthalle im Kurpark

The Silverettes - Rockabilly at its best
The Silverettes kommen wieder in den Bahnhof, um mit allen Freundinnen und Freunden handgemachter Musik die nächste Party zu feiern.
20,00 Uhr, LOKation im Bahnhof

Fr. 17.11.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
Wer rastet der rostet! Die Fit in den Tag Gymnastik 60+ ist ein Bewegungsangebot für alle, die aktiv und selbständig bleiben und ihre Beweglichkeit und Kraft erhalten wollen. Mit abwechslungsreichen Bewegungsprogramm von Fuß bis Kopf mit und ohne Kleingeräte helfen wir, fit und agil bis ins hohe Alter zu bleiben. Und das Schöne ist, das Sie sich dabei in Gesellschaft Gleichgesinnter bewegen. Anmeldung erforderlich telefonisch unter 05222-183 800 oder direkt im Vitalzentrum.
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Kollo Konzert
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Konzerthalle

Fr. 24.11.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Sa. 25.11.2023
Filmmusiken
mit dem Bad Salzuflen Orchester
15:00 Uhr, Konzerthalle

Festival der Travestie
Die beliebte Show wird von der bekannten Travestie-Ikone Maria Crohn präsentiert, die das Publikum mit Charme, Witz und unvergleichlichem Glamour begeistert. Mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung kann Frau Crohn keiner so schnell das Sektchen reichen. Die Königin der Unterhaltung hat sich bei der Gästeliste ihrer Künstler mächtig ins Zeug gelegt und eine Mischung zusammengestellt, welche für Beifallsstürme und Lachmuskelkater sorgen wird. Charmant-witzige Plaudereien, einmalige Starparodien, explosive Comedy-Momente, und natürlich stimmungsvoller Live-Gesang.
19:30 Uhr, Konzerthalle

Dezember 2023

Fr. 01.12.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Josef und Maria
Komödie von Peter Turrini mit Gerhard Garbers und April Hailer
19:30 Uhr, Konzerthalle

Sa. 02.12.2023
Anne Folger -
Fußnoten sind keine Reflexzonen
Manche Anmerkungen findet man nicht im Text. Den kleingedruckten Stachel hinter dem Kompliment, die euphorische Schlagzeile mit ironischem Beigeschmack. Annes Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher.
19:30 Uhr, Konzerthalle

Fr. 08.12.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Bad Salzuflen singt...
Weihnachtslieder für alle
Zum dritten Mal laden der Inner Wheel Club Lemgo-Bad Salzuflen und die Kulturinitiative musica 2000 e.V. ein, gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern alte und neue Weihnachtslieder zu singen. Sie hören also keine konzertanten Musikdarbietungen, sondern gestalten das knapp einstündige Programm einfach selbst mit. Auf einen falschen Ton kommt es dabei nicht an, das unkomplizierte Miteinander und die Pflege des weihnachtlichen Liedgutes von „Stille Nacht“ über „Es ist ein Ros entsprungen“ bis hin zu „White Christmas“ stehen im Vorder-grund. Burkhard Schmidt moderiert den Abend und begleitet am Klavier.
Der Eintritt ist frei.
18:00 Uhr, Konzerthalle

Sa. 09.12.2023
III. Sinfonisches Konzert
Paul Dukas - Der Zauberlehrling
Manuel de Falla - El Amor Brujo
Sergej Rachmaninow
19:30 Uhr, Konzerthalle

Fr. 15.12.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Sa. 16.12.2023
Swingle Bells
Der familien-freundliche Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Schötmar mit warmen Getränke/Speisen und Live-Musik. Die weihnachtlichen Klänge kommen dabei aber anders daher. Statt Chorgesang oder Blasinstrumente kommt, eine mitreißende Swing-Formation zum Einsatz.
15:00 - 22:00 Uhr, Marktplatz Schötmar

So. 17.12.2023
Tanzstunde vor dem Tanztee
Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Sie können den Eintritt von 3,00 Euro pro Person bei der Veranstaltung entrichten.
15:00 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark

Tanztee
Die Wandelhalle verwandelt sich in ein „Tanzparkett“. In der herrlichen Kulisse dieses majestätischen Gebäude im schönen Kurpark spielt das Bad Salzuflen Orchester Walzer, Rumba, Cha Cha Cha sowie gemischte Schlagermelodien auf.
16:00 Uhr, Wandelhalle

Antik-Trödelmarkt
11:00 - 18:00 Uhr, Parkdeck HIT-Center, Schloßstraße 36a, Bad Salzuflen-Schötmar

Fr. 22.12.2023
Fit in den Tag - Gymnastik 60+
09:10 Uhr, Salinenstraße 1

Sa. 30.12.2023
Weihnachtskonzert bei Kerzenschein
Weihnachten mit Agatha Christie - Musik, Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit.
16:30 Uhr, Kirche zu Bergkirchen

So. 31.12.2023
Silvester Open-Air
Auch zum Jahreswechsel 23/24 lockt die Silvester-Party wieder viele Feierlustigen in den Kurpark, wo Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit vielen Gästen am Silvesterabend ins neue Jahr starten. Ein DJ wird die besten Partyklassiker, legendäre Rocksongs und natürlich die Chartstürmer auf den Plattenteller werfen. Um Mitternacht gibt es eine Drohnenshow.
21:00 Uhr, Kurpark

Veranstaltungen des Umweltzentrums Heerser Mühle

Heerser Mühle 1-3 · Bad Salzuflen-Schötmar

14. November 2023
Vortrag: Einsatz von Natursteinen und wiederverwendeten Baustoffen im Hausgarten.

Wege, Sitzplätze, Einfahrten, Trockenmauern und Zäune sind wesentliche Bestandteile bei der Gestaltung und Anlage von Hausgärten. Natursteine aber auch gebrauchte andere Baumaterialien lassen sich vielfältig als Pflaster, Platten oder in Trockenmauern einsetzen. Die Verwendung von Natursteinmaterialien hat eine lange Tradition. Man denke nur an die Mauern in alten Weinbergen oder an ornamentale Pflastereien in Portugal.
Es müssen nicht immer neue Materialien sein; gebrauchte Ziegelsteine, glatt gefahrenes Kleinpflaster, alte Sandsteinplatten usw. lassen sich wunderbar kombinieren. So können sie sich eine ganz individuelle und unverwechselbare Terrasse oder Zuwegung schaffen. Stabgitterzaun ade, gebrauchte Eichendachlatten geben Ihr Grundstück eine eigene Note. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. In diesem Vortrag werden traditionelle Bauweisen und die Wiederverwendung von Baustoffen sowie Grundlagen der Bautechnik vorgestellt. Nicht zu vergessen, beim Zusammensuchen und Auswählen steigt schon die Vorfreude auf Ihre Terrasse oder Mosaik.

Referent: Gerd Teuteberg (Gärtnermeister im Unruhestand),
Eintritt: 5,- Euro, keine Anmeldung erforderlich
19:30 Uhr - Umweltzentrum Heerser Mühle

Ralf Hauptstein
steuerberater

· Steuererklärungen
· Jahresabschlusserstellung
· Finanz- und Lohnbuchhaltung
· Steuerliche Gestaltungsberatung
· Steuerrechtsdurchsetzung
· Betriebswirtschaftliche Beratung

Am Herforder Tor 3 · 32105 Bad Salzuflen
Telefon 05222-850 700 · www.hauptstein.eu

Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung

Sa. 09.12.2023, 15:00 - 17:00 Uhr
Best Western Hotel Bad Salzuflen, Ostertorstr. 52

Mit Musik und einem gemütlichen Beisammensein läutet der Seniorenring Bad Salzuflen e.V. die friedvolle Weihnachtszeit ein. In Zusammenarbeit mit der VHS Bad Salzuflen bietet er ein Programm für Senior:innen an. Der Seniorenring ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Zweimal im Monat veranstaltet dieser Besichtigungen, Stadtführungen, Ausflüge, Vorträge und vieles mehr. Alle Angebote sind altersgerecht und barrierearm zugänglich. Die Veranstaltungen des Seniorenrings sind für alle offen. Jede Person ist herzlich eingeladen. Speis und Trank sind vor Ort zu bezahlen. Wenn Sie Interesse haben, Mitglied im Seniorenring Bad Salzuflen e.V. zu werden, können Sie sich vor Ort informieren.

Ausflug zum Hotel Bergfrieden

Mo., 27.11.2023, 12:00 - 17:00 Uhr

Seit über 100 Jahren ist das Restaurant in Werther Anlaufstelle für Liebhaber gutbürgerlicher Traditionsgerichte – hier schlägt das Schlemmerherz höher. Ob ländliche Suppe, deftige Brotzeit oder schmackhaftes Wild, hier werden Speisen aus regionalen und frischen Zutaten angeboten. Auch für Vegetarier und Veganer ist die passende Auswahl dabei. Treffpunkt: Herforder Str., Busparkplatz (Großparkplatz) Die Gebühr von 40,00 Euro wird vor Ort bezahlt. Kurs 232-102410 der VHS Bad Salzuflen. Telefon 05222-952-941

KANZLEI LINKENBACH & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Kanzlei Bad Salzuflen [2]
im Haus Brandes´sche Apotheke von 1621
Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen
Telefon 05222-94 43 888
E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck [1]
Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars)
Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67

Kanzlei Nordpark [2]
Beratungs- und Vorsorgezentrum
Jöllenbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld
Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
U-Bahn Haltestelle Nordpark

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach
Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht

[1] Geschäftsstelle Notar Linkenbach · [2] anwaltliche Zweigstelle RA Linkenbach

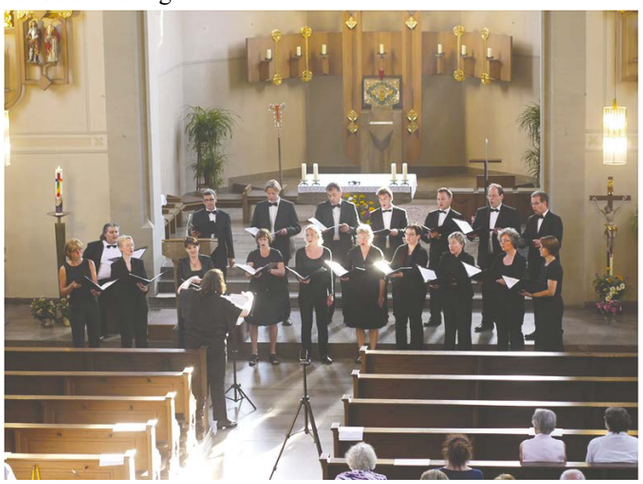
Musikalische Veranstaltungen in Bergkirchen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchen 54, Tel.: 05266-992181, www.bergkirchen.net

Bielefelder Vokalensemble

Sonntag, 26. November 2023 um 15:00 Uhr

Am 26. November findet ein Konzert zum Ewigkeitssonntag in der Kirche zu Bergkirchen statt. Das Bielefelder Vokalensemble singt unter der Leitung von Kreiskantorin KMD Ruth Seiler Ruth M. Seiler Nunc dimittis-Vertonungen von Felix Mendelssohn, Gustav Holst und Bob Chilcott. Dazwischen wird die Hoffnung auf Gottes Zuwendung und Erbarmen in Motetten u. a. von Johann Ludwig Bach, Thomas Selle, Heinrich Schütz zu reinem Klang.



Das Bielefelder Vokalensemble ist ein kleines, leistungsfähiges und vielseitiges Ensemble, das sich vor allem der geistlichen a cappella Musik durch alle Epochen verschrieben hat. Daneben hat es mit vielbeachteten Aufführungen u. a. von Bachs h-Moll-Messe und Händels „Messias“ (inszeniert als Tanztheater des Bielefelder Theaters) auf sich aufmerksam gemacht. Im Sommer 2023 wirkte es mit bei der CD-Einspielung geistlicher Werke des Bielefelder Komponisten Bernd Wilden.
„Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“ – Die berühmten Worte des Simeon aus dem Lukas-Evangelium bilden das Herzstück dieses Chorkonzertes. Dem frommen Simeon war versprochen, dass er nicht sterben solle, bevor er nicht den Heiland gesehen habe. Und so kann er – nachdem er im Jesuskind, das vor dem Jerusalemer Tempel an ihm vorbeigetragen wird, den Heiland der Welt erkannt hatte - dankbar, getröstet, hoffnungsfroh und in Frieden aus dieser Welt zu seinem Gott gehen. Seine anrührenden Worte haben als „Nunc dimittis“ einen festen Platz in der Liturgie und wurden unzählige Male vertont.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt. Weitere Informationen unter: www.bergkirchen.net

Auf dem Programm des 18-köpfigen Bielefelder Vokalensembles stehen regelmäßig alte und neue Werke der a cappella-Literatur. Dazu musiziert es immer wieder zusammen mit Instrumentalisten und Solisten orchestrale Werke u. a. der Barockzeit. Verschiedene Chorfahrten haben das Ensemble über die Grenzen Ostwestfalens bekannt gemacht. Zu den Höhepunkten gehörten verschiedene Kooperationen mit dem Ballett des Bielefelder Stadttheaters (u. a. „Händels „Messiah“) oder mit der Bielefeld Marketing („Klassik auf der Burg“).

Wissen(schafft) Bildung

neue Vortragsreihe der VHS Bad Salzuflen in Kooperation mit EZUS

Die neue Veranstaltungsreihe Wissen(schafft) Bildung der VHS Bad Salzuflen in Kooperation mit dem Europäischen Zentrum für universitäre Studien (EZUS) möchte die Begeisterung für wissenschaftliche Entdeckungen wecken. „Die Wissenschaft bietet faszinierende Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen und ist mehr als Statistik und wissenschaftliche Artikel“ bekräftigt Anna Penner von Lippe Bildung eG. Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Region OWL stellen im Rahmen der Vortragsreihe ihre Forschungserkenntnisse allgemeinverständlich und mit Bezug zum Alltag auf ansprechende Weise dar. In der aktuellen Themenreihe im Herbst wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Mensch vs. die Maschine betrachtet. Dabei stehen wissenschaftliche Erkenntnisse von geistiger Gesundheit bis hin zur künstlichen Intelligenz im Mittelpunkt.

Die Vorträge finden jeweils dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Volkshochschule Bad Salzuflen statt. Telefon 05222-952-941. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro.

Schneekönigin - das Musical

Musical-Zauber aus Eis und Schnee in der Konzerthalle Bad Salzuflen am Fr. 24. November 2023 um 16:00 Uhr

Das Publikum wird in der Konzerthalle in Bad Salzuflen in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das Theater Liberi inszeniert die alte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Mitten in einem Abenteuer, in dem sie auf witzige Gestalten trifft, eine exzentrische Bekanntschaft macht und in die Fänge einer schrägen Bande gerät. Zum Glück ist sie nicht auf sich alleingestellt und kann auf unerwartete Hilfe zählen.

Klangkosmos Weltmusik

Ali Dogan Gönültas

Kurdische Lieder
aus Kigi und der Bingöl Region
24. November 2023, 19:30 Uhr
Aula der alten Schule am Wall, Detmold

Fotos: Ali Dogan Gönültas

Ali Dogan Gönültas wurde in der Region Bingöl in Ostanatolien geboren. Als brillianter kurdischer Musiker der jüngeren Generation widmet er sich dem musikalischen Schutz dieser uralten Kulturlandschaft. Seit 2007 hat er zehn Jahre lang Feldforschung zur mündlich überlieferten Geschichte seiner Heimatregion betrieben.
In seinen Konzerten präsentiert Ali Dogan Gönültas Lieder in Kurmanci und Türkisch sowie Armenisch und in seiner Muttersprache Zazaki, um den Kulturen eine Stimme zu geben und dieses Erbe vor dem Vergessen zu bewahren, denn in einem Nicht-Staat, dessen Sprache und Literatur unterdrückt werden, wird alles gesungen, um sich zu erinnern und zu retten.

Faith I Branko

Roma Village Music
15. Dezember 2023, 19:30 Uhr
Aula der alten Schule am Wall, Detmold

Fotos: Artist Archive

Vor fünfzehn Jahren lernte die britische Musikerin Faith den serbischen Romani-Violinisten Branko Ristic kennen. Sie heirateten, Branko zog aus seinem kleinen Dorf im ländlichen Serbien nach London und eine einzigartige, musikalische Partnerschaft entstand. Zwei Welten und Methoden das Musikschaffens verbinden sich und manchmal prallen sie auch in den Kompositionen emotional aufeinander.

Ihr Fundament ist aber immer die Roma-Dorfmusik und die Bereitschaft mit anderen Genres zu experimentieren. Jedes Stück ist ein musikalisches Gespräch zwischen Faith und Branko, in dem sie ihre persönlichen Geschichten einbringen.

So haben sie ihren unverwechselbaren Stil entwickelt, der auf einzigartige Weise musikalisches Erbe und ihrer zwischenmenschlichen Konversation zum Ausdruck bringt. Das Ergebnis ist ein Konzertprogramm, das fröhlich, leidenschaftlich, tragisch und virtuos ist. Faith I Branko präsentieren ihre feurige, virtuose, vom Balkan beeinflusste Jazz-, Folk- und Klassik-Fusion.

Kulturveranstaltungen im Augustinum

15. November 23, 17:00 Uhr - Aus der Welt der Musik
Ausgewählte Konzerte mit Studierenden der Hochschule für Musik Detmold

30. November 23, 17:00 Uhr
Saiten-Weisen
Zauberhafte Harfenklänge mit Harfenistin Siobhàn Mathiak

08. Dezember 23, 19:30 Uhr
Wiener Weihnacht
Adventlich Konzert mit Salzburger Geschwistern.

20. Dezember 23, 17:00 Uhr
Sehnsuchtsziel Norwegen
Die wildromantische Schönheit Norwegens in faszinierenden Bildern von Michael Stuka.

28. Dezember 23, 17:00 Uhr
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
Konzertfilm des BR

Augustinum
32760 Detmold - Römerweg 9
Tel.: 05231/984-0
www.augustinum.de

Termine aus Detmold

Novmber 2023

Sa. 11.11.2023
Creativ-Kunstmarkt
Ca. 50 Aussteller zeigen ihre kreativen und handwerklichen Arbeiten.
10:00 - 18:00 Uhr, Stadthalle Detmold

Chor- und Orgelkonzert
zum Gedenken an Christoph Grohmann, der mehr als dreißig Jahre die Kantorei in Gottesdiensten und Konzerten begleitet hat.
19:30 Uhr, Christuskirche, Bismarckstraße 23

So. 12.11.2023
Creativ-Kunstmarkt
11:00 - 17:00 Uhr, Stadthalle Detmold

Führung 900 Jahre Haus Lippe
Die Sonderausstellung entführt Sie auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit. Begleiten Sie bedeutende Persönlichkeiten der lippischen Geschichte.
15:00 - 16:00 Uhr, Lippisches Landesmuseum, Ameide 4, 32756 Detmold

Mi. 15.11.2023
Bücherherbst Annemarie Stoltenberg
Um in dem vielseitigen Lektüreangebot den Überblick nicht zu verlieren, greifen viele Leser gern auf persönliche Empfehlungen zurück. Umso lieber, wenn die Tipps von einer renommierten Literaturkennerin wie Annemarie Stoltenberg gegeben werden.
19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Leopoldstraße 5, 32756 Detmold

Sa 18.11.2023
Spieletag für Familien und Spielbegeisterte
Sie suchen nach neuen spannenden, lustigen oder attraktiven Spielen für Ihre Spielerunde, sind sich aber noch unschlüssig, welches Spiel es werden soll? Wie immer gilt: Sie müssen keine Spielregeln lesen, sondern bekommen die ausgewählten Spiele von uns erklärt. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
12:30 - 16:00 Uhr Stadtbibliothek, Leopoldstraße 5

Di. 21.11.2023
Diashow - Alaska & Kanadas Westen
19:30 Uhr, Stadthalle Detmold, Schlossplatz 7

Fr. 24.11.2023
Jan Weiler
Wenn Fahrdienste und regelmäßige Fütterungen nicht mehr erforderlich sind, bricht für die Ältern ein neues Zeitalter an. Die Themen verändern sich: Nun fordern die Spätpubertiere aus dem Urlaub in Kroatien größere Geldbeträge an. Sie konfrontieren die Ältern mit deren veralteten Weltsichten und verbieten ihnen den Gebrauch von Alufolie. Sie weisen sie darauf hin, dass Menschen über Fünfzig keine schwarzen Hemden tragen sollten und rufen nicht auf dem Festnetz an.
20:00 Uhr, Stadthalle Detmold, Schlossplatz 7

Sa. 25.11.2023
Springmaus Improvisationstheater
Gemeinsam mit dem jungen Regisseur Kieran Joel hat Bill Mockridge daher die Zeit genutzt und ein brandneues, junges, frisches Springmaus-Ensemble geformt.
20:00 Uhr, Stadthalle Detmold, Schlossplatz 7

Dezember 2023

Fr. 01.12. - So. 31.12.2023
Weihnachtsmarkt
im Schlosspark Detmold

Fr. 01.12.2023
Spiele-Abend für Erwachsene - Lust mal was Neues zu spielen?
Sie lieben Gesellschaftsspiele und suchen mal was Neues für Ihren Spieletisch mit der Familie oder Freunden? Die Stadtbibliothek Detmold stellt Ihnen sowohl einfache, als auch komplexere Spiele, aus den aktuellen Jahrgängen vor. Die Sie übrigens mit einem Bibliotheksausweis auch kostenlos ausleihen können. Das Gute an diesem Spieleabend ist: Sie müssen keine Anleitung lesen, sondern können direkt nach der Spielerklärung loslegen.
19:30 - 22:00 Stadtbibliothek, Leopoldstr. 5

Di. 05.12.2023
Detmolder Kammerorchester
Astor Piazzolla, Las Cuatro Estaciones Porteñas, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar, Benjamin Britten
19:30 Uhr, Stadthalle Detmold, Schlossplatz 7

Sa. 09.12.2023
Mosaiken Kammermusik
mit Studierenden und Lehrenden der HfM Detmold, Künstlerische Gesamtleitung: Prof. Alexander Gebert, Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik, Brahms-Saal, Neustadt 22

So. 10.12.2023
Führung 900 Jahre Haus Lippe
Die Sonderausstellung entführt auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit. Begleiten Sie bedeutende Persönlichkeiten der lippischen Geschichte. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und entdecken die faszinierende Geschichte Lippes von der Entstehung des Landes bis zur Eingliederung in das Bundesland Nordrhein-Westfalen.
15:00 Uhr, Lippisches Landesmuseum Ameide 4

Di. 12.12.2023
Nordwestdeutsche Philharmonie
19:30 Uhr, Hochschule für Musik, Konzerthaus, Neustadt 22

Fr. 15.12.2023
Festliches Weihnachtskonzert
Solisten der HfM; hfmBRASS, Leitung: Norbert Stertz; Ensemble für Alte Musik, Leitung: Flóra Fábri; Pop-Up
19:30 Uhr, Hochschule für Musik, Konzerthaus, Neustadt 22

Sa. 16.12.2023
Singalong mit Tobias Sudhoff
Sudhoff und Homann - zwei Männer für jede Tonart, Wenn Sudhoff als wunderbar Wahnsinniger wieder unterwegs auf den Bühnen der Republik ist.
19:30 Uhr, Stadthalle Detmold, Schlossplatz 7

Vortragsabend
der Klasse Prof. Otmar Strobel (Posaune)
Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik
Konzerthaus, Neustadt 22

So. 17.12.2023
Kammermusik-Matinee
Studierende der HfM Detmold
Eintritt frei
11:30 Uhr, Hochschule für Musik
Brahms-Saal, Neustadt 22

Mo. 18.12.2023
„Konzert mit Konzept“
Klavierduo Tolerance: Yongeun Lee, Kwanwook Lee, Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik
Brahms-Saal, Neustadt 22

Mi. 20.12.2023
Pianissimo
Hochschulkonzert mit Studierenden der Klavierklassen, Eintritt frei
19:30 Uhr, Hochschule für Musik
Brahms-Saal, Neustadt 22

Di. 26.12.2023
Führung 900 Jahre Haus Lippe
15:00 Uhr, Lippisches Landesmuseum Ameide 4

JAM startet jetzt durch

Samstag 02. Dezember 2023 um 19:30 Uhr in der Detmolder Stadthalle

Der gemischte Chor JAM - Jazz and more e.V. aus Detmold bereitet sich auf sein Jahreskonzert vor, das nach dreijähriger Pandemiepause nun endlich wieder in der Detmolder Stadthalle stattfinden kann. Auf dem Probenwochenende des Chores, das wie jedes Jahr Mitte September in Eversberg stattgefunden hat, konnten die etwa 40 Sängerinnen und Sänger sich nun intensiv mit neuem Repertoire und altbekannten Hits befassen. An drei Tagen wurde mit viel Freude und Engagement insgesamt mehr als zwölf Stunden in verschiedenen Aufstellungen gesungen, um Neues zu lernen und Altes aufzufrischen. Chorleiter Simon Herten ist sich sicher: „Auch in diesem Jahr wird JAM mit einer gelungenen Mischung aus Jazz und Pop seine Fans begeistern. Ich freue mich sehr auf ein tolles Jahreskonzert, das einige Überraschungen bereithalten wird!“ Karten für das Konzert, das am **02. Dezember in der Detmolder Stadthalle** stattfinden wird, können bei Chormitgliedern, den Vorverkaufsstellen der LZ sowie in der Detmolder Touristen-Information und online über Reservix erworben werden.

Landespolizeiorchester NRW

16. November 2023 um 18:30 Uhr Christuskirche Detmold

Am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 18:30 Uhr, findet in der Christuskirche am Kaiser-Wilhelm-Platz in Detmold ein Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester NRW statt, das von den beiden Detmolder Lions Clubs veranstaltet wird. Der Erlös aus diesem Konzert wird dem Sportverband Detmold e.V. und den SOS Kinderdörfern zur Verfügung gestellt, um die Förderung des Sports weiter voranzutreiben. Tickets (15,00 Euro) sind im Vorverkauf über das Haus der Musik und die Bahnhofapotheke erhältlich. Für das restliche Kartenkontingent wird es voraussichtlich eine Abendkasse geben.
Das Orchester spielt 2 x 45 Minuten. Dazwischen gibt es eine Pause von ca. 30 Minuten, während der die Lions Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen anbieten.

Veranstaltungen Freilichtmuseum Detmold

MuseumsAdvent - Weihnachten um 1900

Wie haben die Menschen vor 100 Jahren Weihnachten gefeiert? Das zeigen wir beim MuseumsAdvent. An zahlreichen Ständen können Sie Waren der Kunsthandwerker und der Bäckerei bestaunen, probieren und kaufen. Es gibt Musik vom Posaunenchor, Märchenerzähler, Puppentheater und Handwerksvorführungen. Schlendern Sie durch das winterliche und festlich illuminierte Museumsgelände oder entdecken weihnachtlich geschmückte Stuben in den historischen Häusern im Paderborner Dorf. Dort warten neben kunsthandwerklichen und kulinarischen Angeboten Adventsbasteleien und weihnachtliche Musik auf Groß und Klein. Bitte die Sondereintrittspreise beachten.
Weitere Infos unter: www.museumsadvent.lwl.org

Freitag, 08. Dezember 2023
14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag, 09. Dezember 2023
14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

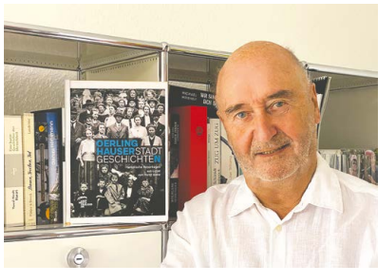
Sonntag, 10. Dezember 2023
11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freilichtmuseum Detmold · Krummes Haus · Tel. 05231/706-0

Oerlinghausen: Geschichten aus der Geschichte

Horst Biere veröffentlicht neue Sammlung historischer Reportagen

Was wanderte Willy Brandt durch Oerlinghausen? Warum zofften sich zwei Frauen in der Kirche? Welche Delikte hatte Gendarm Grönewald um 1865 zu bearbeiten? Ein Ausflug in die bewegte Vergangenheit der Bergstadt Oerlinghausen beantwortet diese Fragen. Zwanzig historische Reportagen hat der Journalist Horst Biere, Vorsitzender des Heimatvereins Oerlinghausen, zu einem Buch zusammengestellt.



Unterhaltsam und kurzweilig geht es darin quer durch alle Epochen. Biere beleuchtet das regionale Schmuggelwesen mit Kaffeebohnen im 18. Jahrhundert ebenso wie die Aufführungen im „Gemanengehöft“ zur Zeit des Nationalsozialismus, er erinnert an glückliche Momente wie die „Jahrhunderthochzeit“ des intellektuellen Traumpaares Marianne und Max Weber und an dunkle Tage wie den 23. Januar 1973, als ein Kessel im Hartsteinwerk in die Luft flog - eines der tragischsten Unglücke in die Oerlinghauser Stadtgeschichte. Alle Reportagen sind reich bebildert, wobei Biere neben Aufnahmen aus dem Stadtarchiv auch auf Fotos mehrerer privater Archive zurückgreifen konnte.

Die „Oerlinghauser Stadtgeschichten“ sind im Gütersloher Verlag ostwestfaelisch.de erschienen und als gebundenes Buch für 19,95 Euro in allen Buchhandlungen der Region erhältlich.

Alexandra Sonntag - Colours

Malerei Ausstellung noch bis 03.12.2023
Alte Synagoge Tönsbergstraße 4, Oerlinghausen

Alexandra Sonntag, 1969 in Herford geboren stellt die Landschaft mit ihren Vegetationsformen und den in ihr lebenden Geschöpfen ins Zentrum ihrer Malerei. Die Landschaft wird in ihrer Gesamtheit als bewegliches Geschehen wahrgenommen, das in der unmittelbaren Erfahrung von Formen und Farben, Kontrasten und Klängen, ja selbst von Gerüchen fluide Nachbilder bei der Künstlerin erzeugt. Dabei sind Abstraktion und Gegenständlichkeit keine Gegensätze. Der Umgang mit den mal körperhaften, mal skripturalen Formen in ihrer Malerei, den Lichtsetzungen sowie die Behandlung der Raumtiefe bis hin zu ihrer Aufhebung scheint spielerisch.
Mit leichter Hand tastet und tanzt die Malerin über das Bildformat, formt ein Bergpanorama aus eilenden Linien und sich einwurzelnden Verdichtungen oder lässt die Farbe in einen See einstrudeln, an dessen Ufer das Blau, Orange, Grün driftet, während es aus der Tiefe blassrund hinaufschimmert.

Tanztreff Disco Ü 60

Sie kamen, tanzten und spendeten

Es begann mit dem ersten Termin im Oktober 2015 im Kinder- und Jugendtreff „CombiNation“ in der Südstadt in Oerlinghausen. Dort trafen sich die ersten tanzbegeisterten Gäste. Die Freude an Bewegung und Tanz und das Zusammensein mit Gleichgesinnten brachte die Tänzerinnen und Tänzer Monat für Monat wieder im Tanztreff Disco Ü 60 zusammen.
„Tanzen macht Freude, macht glücklich und hält fit“. So ist das Fazit von vielen Tanzbegeisterten, die sich nun jeden 2. Sonntag im Monat im AWO-Strate-Haus treffen, um nach flotter Discomusik zu tanzen. Im Oktober, kamen wieder mehr als 25 Gäste, um das Tanzbein zu schwingen und dabei zu sein, wenn eine Spende übergeben werden sollte. Alle Beteiligten waren bereits darüber informiert, dass es dieses Mal eine große Summe sein würde, die dem Vorstandsmitglied der AWO Lipperreihe e.V. im Rahmen der Veranstaltung überreicht werden konnte.
Mit den ersten Klängen der Musik von Sweet und Tony Christie war die Tanzfläche sehr schnell gefüllt. Da war es wieder, das Gefühl: „Tanzen macht Freude und...“, bis der angekündigte Besuch des AWO-Strate-Hauses eintraf und die Übergabe des Schecks erfolgen konnte. Gleich zwei Vorstandsmitglieder hatten sich auf den Weg gemacht, um sich diese besondere Aktion nicht entgehen zu lassen.
Frau Vera Meyer als 2. Vorsitzende und Frau Renate Czekalla als Kassenwartin waren begeistert über die Tanzfreude der Gäste und der angenehmen Atmosphäre in der Disco Ü 60. Unter dem Beifall der Gäste konnte dann ein Scheck über 400,00 Euro an die beiden Vertreterinnen der AWO Lipperreihe e.V. übergeben werden. Damit hatten Frau Czekalla und Frau Meyer nicht gerechnet, wie sie anschließend zugaben. Zudem betonte Frau Czekalla, dass das Geld ausschließlich für Belange des State-Hauses zur Verfügung stünde. An dieser Stelle gab es noch einmal einen begeisterten Applaus der Gäste. Zumal sie es waren, die in den zurückliegenden zwei Jahren das Sparschwein tüchtig gefüllt hatten.

In Vorausschau auf das kommende Jahr dürfen sich alle Tanzbegeisterten und Barbara Hollwegs als Verantwortliche freuen, dass die Räume des AWO-Strate-Hauses auch weiterhin an jedem 2. Sonntag im Monat für den Tanztreff Disco Ü 60 reserviert sind. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an die AWO Lipperreihe e.V. Strate- Haus.
Am Sonntag, den **12. November** und **10. Dezember 2023** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.00 Uhr** - schwingen wir wieder das Tanzbein und Tanztreff „Disco Ü 60“ Strate-Haus
AWO Ortsverein Lipperreihe e.V.
Bachstr. 15 a - 33813 Oerlinghausen-Lipperreihe.
Alle Tanzbegeistern, die Spaß am Tanzen haben, sind willkommen. Der Eintritt ist frei.
Kommt zu uns - tanzt mit!

Bei Fragen gern anrufen: Barbara Hollwegs
Tel. 05232-97 11 30

Termine aus Oerlinghausen

November 2023

Fr. 10.11.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Sa. 11.11.2023
Martinszug
Beginn an der Ev. Alexanderkirche, auf dem Rathausplatz Martinsspiel, Abschluss am Pfarrheim St. Michael, Marktstraße
17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Di. 14.11.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

Mi. 15.11.2023
AWO Computer Club
Digitale Teilhabe im Alter
Bei einer Tasse Kaffee werden Probleme gelöst, die sich beim Umgang mit Computer, Tablett oder Smartphone ergeben.
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Fr. 17.11.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Di. 21.11.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

Mi. 22.11.2023
AWO Computer Club
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Do. 23.11.2023
Bilderbuchabend
Warum sind Bücher für die kindliche Entwicklung so wichtig? Wir stellen neue, sehens- und lesenswerte Kinderbücher vor.
19:30 Uhr, Buchhandlung Blume, Hauptstr. 18

Fr. 24.11.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Di. 28.11.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

DRK Blutspende
16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstr. 2

Mi. 29.11.2023
AWO Computer Club
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Dezember 2023

Fr. 01.12.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Mo. 04.12.2023
Annemarie Stoltenberg - Büchertipps
Annemarie Stoltenberg ist Redakteurin bei NDR Kultur. Sie präsentiert ihre Favoriten aus dem großen Angebot der neu erschienenen Romane und Sachbücher. Ein Abend für alle, die nach Geschenkideen suchen.
19:30 Uhr, St. Michael, Markstr. 19

Di. 05.12.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

Mi. 06.12.2023
AWO Computer Club
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Fr. 08.12.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Di. 12.12.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

Mi. 13.12.2023
AWO Computer Club
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Fr. 15.12.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Sa. 16.12.2023
MahlZeit - Essen in Gesellschaft
11:30 Uhr - 12:30 Uhr
Ev. Altenzentrum, Holter Str. 21

Di. 19.12.2023
Senioren-Nachmittag der AWO Helpup
Karten spielen, geselliges Beisammensein
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Helpup, Friedhofsweg 2

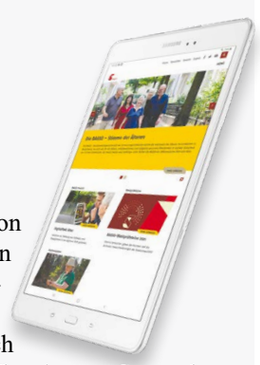
Mi. 20.12.2023
AWO Computer Club
09:00 Uhr - 11:00 Uhr
AWO-Begegnungszentrum, Hauptstr. 48

Fr. 22.12.2023
Schachstammtisch Oerlinghausen
15:00 bis 19:00 Uhr
Check In, Stukenbrocker Weg 43

Sa. 23.12.2023
MahlZeit - Essen in Gesellschaft
11:30 Uhr - 12:30 Uhr
Ev. Altenzentrum, Holter Str. 21

Smartphone-Club Android

Do. 07.12.2023, 09:30 - 11:00 Uhr
Do. 11.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr
im Bürgerhaus Oerlinghausen



Dieser Smartphone-Club ist ein offenes Angebot für Nutzer von Android-Smartphones, die bereits unsere Kurse besucht haben oder selbst schon erste Erfahrungen mit ihrem Smartphone sammeln konnten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, lernen Sie neue Apps kennen und lassen Sie sich bei ihren individuellen Problemen helfen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone (mit Ladegerät) zum Unterricht mit. Der Kurs findet am **Do. 07.12.2023 (Kurs-Nr. A5486OE)** und ein weiterer am **Do. 11.01.2024 (Kurs-Nr. A5488OE)** von 09:30 - 11:00 Uhr im Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3 in Oerlinghausen statt. Eine Anmeldung ist bis zum 30.11.23 bzw. bis zum 04.01.24 möglich. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Digitale Bürgerplattform für Ehrenamt und Partizipation“ des Kreises Lippe ohne Kursgebührt durchgeführt.

Anmeldung über VHS Lippe-West
Telefon 05232-9550-0 · E-Mail: info@vhs-lw.de

Alle Gruppen des Netzwerks sind offene Gruppen, an denen Interessierte jederzeit teilnehmen können (ggf. mit vorheriger Anmeldung). Einen Mitgliedsbeitrag gibt es nicht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Netzwerkfrühstück
Jeden 1. Samstag im Monat um 10.00 Uhr im Forum der Grundschule Asemissen, Berliner Straße 10. Nächster Termin: 02.12.2023
Für das leibliche Wohl beim Netzwerkfrühstück sorgen die Küchenbienen. Die Organisationsgruppe bereitet die Räumlichkeiten vor. Die Teilnahme ist kostenlos, für den Verzehr wird um eine Spende gebeten.
Infos: Gerd Wolter, Tel.: 0160-254 20 60, E-Mail: g.wolter@netzwerk-leopoldshoehe.de

Gruppe „Besser hören“
In vielen Situationen des Alltags gibt es für Schwerhörige oft Probleme. Sei es ein neues Hörgerät oder der Umgang damit.
Rufen Sie mich an oder senden Sie eine E-Mail, wie vereinbaren einen Termin. Infos: Anne Ohletz, Tel.: 05202-84177
E-Mail: a.ohletz@netzwerk-leopoldshoehe.de

Besuch von Ausstellungen
Die Gruppe besucht Ausstellungen der umliegenden Museen je nach Angebot 2 - 4 mal im Jahr, wobei es sich nicht nur um Kunstausstellungen handelt. Infos: Margarete v. Bieberstein, Tel. 05202-84132

Boule-Gruppe
Jeden Montag von April bis Oktober um 15:00 Uhr auf dem „St.-Gaultier-Platz“ (Mehrgenerationenspielplatz) am Heinrich-Lübke-Weg.
Infos: Klaus Hoffmann, Tel.: 05202-956960 5, E-Mail: hoffmannklaubi@t-online.de - Nächste Termine: zur Zeit Winterpause

Digitale Medien
Die Gruppe „Digitale Medien“ trifft sich am Dienstag in einer geraden Kalenderwoche von 9.30 bis 11.30 Uhr im Begegnungszentrum „B-vier“ in Asemissen, Parkstraße 6. Nächste Termine:
Infos: Harald Poppek, Tel.: 05202-81735, E-Mail: h.poppek@netzwerk-leopoldshoehe.de

Erzählcafé im LEO´S, Schulstraße 33, Leopoldshöhe, Infos: Heinz-Detlev Gadow, Tel.: 05202-81321, E-Mail: hdgadow@gmx.de

Gemeinsames Mittagessen
Gemeinsam schmeckt das Essen noch besser - am 4. Donnerstag im Monat. Treffen: 12:00 Uhr im Begegnungszentrum B-vier in Asemissen, Parkstraße 6, Raum „Schweina“, Essen: 12:30 Uhr. Bitte beim Netzwerkfrühstück oder telefonisch bis Montag vor dem Essen anmelden. Infos: Helga und Christian Erlecke, Tel.: 05208-9581234, E-Mail: christian.erlecke@gmail.com. Termin: 21.09.2023

Gymnastik-Gruppe „Fit bis ins hohe Alter“
Jeden Montag in den geraden Kalenderwochen (nicht in den Schulferien) um 09:00 Uhr Gymnastik in der Turnhalle des Begegnungszentrums „B-vier“ in Asemissen. Infos: Uschi Apel, Tel. 05202-82097, Die nächsten Termine: 13.11.2023

Hilfe beim Einkaufen, Spazierengehen
Älteren oder kranken Damen/Herren wird Hilfe angeboten: wenn sie nicht mehr allein Einkaufen gehen können - Begleitung für einen Spaziergang suchen oder einfach nur mit jemandem reden möchten, weil sie allein sind. Überwinden Sie sich einfach und rufen mich an.
Infos: Giesela Rössler, Tel.: 05202-80897

Kleine handwerkliche Dienste - Hilfe bei Problemen, die ein handwerklich begabter Hausmann lösen kann.
Infos: Bernhard Bathe, Tel. 0151-28149264 und Dieter Eitzen, Tel.: 05202-9239567

Malkreis
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im B-vier‘, Raum Myslakowice in Leopoldshöhe (nicht in den Schulferien).
Infos: Edith Neuhaus, Tel.: 05202-81581, Nächste Termine: 06.12.2023

Radfahrkreis
Am 1. und 3. Mittwoch des Monats finden Radtouren in der Umgebung von Leopoldshöhe statt. Wir starten um 15.00 Uhr ab Evenhausen vor Haus Nr. 27. Infos: Klaus Jakusch, Tel.: 05208 8460, E-Mail: k.jakusch@netzwerk-leopoldshoehe.de, Nächste Termine: zur Zeit Winterpause

Schwimmen und Wassergymnastik
Jeden Dienstag in den ungeraden Kalenderwochen im VITASOL in Bad Salzuflen. Treffpunkt um 10:50 Uhr im großen Aktivbecken zur Wassergymnastik. Wenn Sie keine Fahrmöglichkeit haben, rufen Sie bitte Herbert Ruthe, Tel.: 05208-376, an. Nächste Termine: 07.11.23

Skatgruppe
Jeden Donnerstag von 09:30 (neuer Spielbeginn) bis 12:30 Uhr im BIB, Leopoldshöhe, Bürgermeister-Brinkmann-Weg.
Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen! Infos: Dieter Grieger, Tel.: 05208-79 97. Nächste Termine: 09.11.2023

Spazierengehen
Treffen: Jeden 1. Freitag im Monat (März bis November) um 14:30 Uhr, Parkplatz Grundschule Asemissen.
Infos: Anne Wernke, Tel.: 05202-81959, Ina Poppek, Tel.: 05202-81735. Nächste Termine: zur Zeit Winterpause

Spielenachmittag
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Kulturtreff am Heimathof, Leopoldshöhe, Zum Heimathof 12. Bringen Sie Ihr Wunschspiel mit: Kartenspiele, Bridge, Canasta, Rommé, Rummikub, Mühle, Dame oder Schach, Tischspiele usw. Wir erklären auch neue Spiele. Infos: Renate Lissel, Tel.: 05202-2977736, Giesela Stöve, Tel.: 05202-927366. Nächste Termine: 16.11., 21.12.2023

Wandern mit dem Netzwerk
Wir wandern jeden 3. Samstag im Monat von Februar bis Oktober mit Einkehr in eine auf dem Weg liegende Gaststätte. Treffpunkt Lidl-Parkplatz Leopoldshöhe, fahren in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung. Nächster Termin: 25.11.2023 um den Bielefelder Johannisberg, Tierpark Olderdissen, Botanischen Garten. Infos: Ulrich Neumann, Tel.: 05208-7461, E-Mail: uu.neumann@netzwerk-leopoldshoehe.de

Termine aus Leopoldshöhe

Mi. 22.11.2023
Schokoladenverkostung mit Achim Deppermann
Heiße Schokolade, leckere Pralinen und jede Menge Informationen gibt es an diesem Abend in der Gemeindebücherei Leopoldshöhe. Die Pralinen und die Schokolade sind hergestellt in Leopoldshöhe. Vorverkauf in der Gemeindebücherei und der vhs Lippe-West. Eintritt: 10,00 Euro
19:00 Uhr, BIB Leopoldshöhe, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3

So. 03.12.2023
Adventsmarkt am Kirchplatz
Gemeinschaftlich richten Gemeinde und Kirchengemeinde den Adventsmarkt aus. An den Buden und Ständen gibt es Bratwurst, Pommes, Glühwein, Getränke, Kakao, Selbstgemachtes und -gebasteltes und Adventliches. Für Kinder gibt es Aktionen und Spiele, den Fackelzug (17:00 Uhr begleitet von der FFW Leopoldshöhe) und danach ein Besuch vom Nikolaus. An der Krippe werden Geschichten erzählt.
14:00 - 19:00 Uhr, Marktplatz Leopoldshöhe

So. 17.12.2023
Weihnachtsfeier
Zuschauer sind herzlich willkommen, unsere Vereinsmitglieder haben ein tolles Programm zusammengestellt. Lassen sie sich bei Kaffee und Kuchen verzaubern.
15:00 - 17:00 Uhr, Reitverein Schuckenbaum, Eckendorfer Str. 74

So. 24.12.2023
Heiligabend Gottesdienst
Da die Kirche innen renoviert wird, lädt die Kirchengemeinde zu einem großen, gemeinsamen Gottesdienst auf den Marktplatz ein.
16:00 Uhr, Marktplatz Leopoldshöhe

Mi. 17.01.2024
Seniorentreff der ev.-ref Kirche
Im Neuen Jahr laden wir wieder zum Seniorentreff ein.
Der nächste Termin ist am Mittwoch, 17. Januar 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche Leopoldshöhe

Veranstaltungen des Heimatverein Leopoldshöhe

Zum Heimathof 14a - 33818 Leopoldshöhe

Advent auf dem Heimathof
Wir müssen aufgrund der Bautätigkeit am und im Backhaus und Heimatmuseum die Veranstaltung leider absagen.

Leos Kino
Kommunales Kino Leopoldshöhe

jeden 3. Montag im Monat
im LEOs in der Schulstraße 33 um 19.30 Uhr

Montag 20. November - Tina

Mit ganz viel Musik: Die Dokumentation „TINA“ zeigt das bewegende Leben Tina Turners.

Der Leos-Kino-Vorführraum verfügt über sieben Lautsprecher und am 20.11. werden Sie sie alle hören und fühlen. Wir zeigen Ihnen dann den Dokumentarfilm „TINA“ mit allen Hits der berühmten Rock-und-Soul-Sängerin.

Tina Turner, die Ende November 84 Jahre alt geworden wäre, hatte es nicht immer einfach. In den 1960er Jahren trat sie mit ihrem Ehemann Ike zusammen auf. Doch trotz des Erfolgs litt Tina. Sie wurde Opfer häuslicher Gewalt, ließ sich scheiden und stand 1979 vor dem Nichts.

Doch mit Hilfe eines cleveren Managements kehrte Tina Turner zurück. Nur fünf Jahre später produzierte sie „Private Dancer“, eines der meist verkauften Alben der 1980er. Heute gilt Tina Turner als „Queen Of Pop“.

In der vorliegenden Dokumentation äußern sich neben Turner persönlich auch Weggefährten wie Paul McCartney und Bruce Springsteen. Und weil man diese Stars nun wirklich nicht synchronisieren kann, zeigen wir Ihnen den Film im englischen Original mit deutschen Untertiteln. Freuen Sie sich auf einen rockigen Abend ganz viel Musik!

Montag 18. Dezember
Die Eiche - Kosmos im Kleinen

„Die Eiche - Mein Zuhause“ zeigt in spektakulären Bildern vielfältiges Leben in einem Baum. 80 Sekunden dieses Films haben 15 Tage Arbeit gekostet. „Die Eiche - Mein Zuhause“ ist eine spektakulärer Dokumentation, die das Genre Naturfilm revolutioniert. Eineinhalb Jahre haben die beiden Filmemacher Laurent Charbonnier und Michel Seydoux eine 210 Jahre alte Stieleiche mit Kameras beobachtet.

In und an dem Baum tobt das Leben. Ganz unterschiedliche Tiere leben dort. Wie in einem Mietshaus müssen ganz unterschiedliche Lebewesen miteinander zurechtkommen. Es gibt Streit und Freundschaft, Probleme und glückliche Momente. In wunderschönen, intensiven, fast intimen Bildern dokumentiert der Film Biodiversität und Artenvielfalt, an nur einem einzigen Baum in nur einem einzigen Kalenderjahr. Charbonnier und Seydoux verzichten dabei auf jeden Kommentar und unterlegen ihre beeindruckenden Aufnahme lediglich mit Musik.

„Die Eiche - Mein Zuhause“ ist ein unvergessliches Kino-Erlebnis, ein Unikat und ein unaufdringliches und dennoch intensives Plädoyer für Natur- und Klimaschutz.

Gegenwart trifft Vergangenheit

Autorin Marie Theres Relin über das erste gemeinsame Buch mit Franz Xaver Kroetz

Die Schauspielerin, Autorin und Journalistin Marie Theres Relin (57) und der Regisseur Franz Xaver Kroetz (77) lernten 1987 einander kennen. Verliebt, verheiratet, geschieden seit 2006 - und nun? Jetzt ist das Ex-Paar zurück mit ihrem ersten gemeinsamen Buch „Szenen keiner Ehe“ (Verlag: dtv) über das, was ihnen am Herzen liegt. Im Interview erzählt Marie Theres Relin, was das ehemalige Paar heute verbindet, und was entzweit.

Marie Theres Relin und Franz Xaver Kroetz

Frau Relin, wie ist es dazu gekommen, dass Sie zusammen mit ihrem Ex-Mann ein Buch geschrieben haben?

Marie Theres Relin:
Franz Xaver wollte seinen alten Mercedes E 190 von Teneriffa nach Deutschland holen. Ursprünglich wollte der die Reise mit einem unserer Kinder machen, die aber alle an Schulzeiten gebunden sind. Und so kam nur ich infrage, die sich auf das Abenteuer „Roadtrip mit Dichter à la Hemingway“ eingelassen hat. Es war Herbst und ich hatte keine anderen Projekte. Als wir dann in meiner Küche saßen, schlug ich ihm „Szenen keiner Ehe“ vor. Der Titel schoss mir wie ein Geistesblitz ins Hirn, und gefiel ihm. So schrieben wir von Anfang an täglich eine Seite. Wir kannten und beeinflussten nicht den Text des anderen und sandten auch das Manuskript separat zum Verlag. Dass aus unserer Reise 9½ Wochen wurden, haben wir dem Mechaniker zu verdanken, der uns 5 Wochen auf „mañana“ vertagte, bis das Auto endlich reisetauglich wurde. Unsere Fahrt durch das winterliche Spanien war aufregend - Andalusien bei 7 Grad, ein etwas anderer Reisegenuss.

Der Status Ihrer Beziehung beim Start Ihres Buchprojekts war „keineswegs ein Herz und eine Seele“. Sie haben getrennt voneinander über die Paarbeziehung nachgedacht und schreiben von großen Gefühlen, Enttäuschungen, den schönen und schweren Momenten ihres Lebens. Haben Sie sich mit der Realisierung des Buchprojekts gewissermaßen beide in eine therapeutische Situation gebracht? Man sagt: „Distanz schafft Nähe“. Inwieweit trifft das auf ihr heutiges Verhältnis zu Franz Xaver Kroetz zu?

Marie Theres Relin:
Beide Texte könnten für sich alleine stehen. Franz Xaver ist Schriftsteller und Literatur ist sozusagen sein täglich Brot. So auch sein phantasievoller Pegasus. Viele Dinge, die er mir in den Mund legt, sind erfunden. Dichtung und Wahrheit liegen ja nahe zusammen.
Ich bin mehr der Erzählertyp und zeichne die Geschichte einer Frau auf, die erst unabhängig ist, dann langsam wieder in alte Strickmuster zurückfällt - eben, weil es die „Gewohnheit des Ex-Paarseins“ fordert - und sich schlussendlich daraus wieder befreit. Als ich beide Texte nebeneinander las, war mir klar: Es funktioniert.
Unser Verhältnis ist seit dem Buch ein Neues: Ich bin zur Kollegin aufgestiegen.
Hätte mir jemand vor einem Jahr gesagt, dass wir gemeinsam ein Buch veröffentlichen, eine Lesereise machen und auf der Buchmesse sind, ich hätte demjenigen den Vogel gezeigt. Aber, das Leben steckt voller Überraschungen und eine Reise ist eine Herausforderung. Planen hätte man so ein Buch ohnehin nicht können.

In Ihrem Buch erwähnen Sie, dass sich Franz Xaver Kroetz „mit dem Alter plagt“. Hat sich Ihr Alter(n)s-Selbstbild und Ihr Alter(n)s-Fremdbild rückblickend in Bezug auf die damalige gemeinsame Kennenlernphase, auf die Ehe im Vergleich zu dem heutigen Verhältnis zu Ihrem Ex-Mann verändert?

Marie Theres Relin:
Ich denke, das Altern ist weder für Männer noch für Frauen ein Zuckerschlecken. Franz Xaver beschreibt das Altern ja schon seit Jahrzehnten in seinen Stücken und Büchern. Und ich erlebe es am eigenen Leib, die Wechseljahre läuten tatsächlich einen massiven Wechsel ein. Die wunderbare Künstlerin Louise Bourgeois weigerte sich ab dem 40. Lebensjahr, einen Spiegel zu Hause aufzuhängen. Das Spiegelbild störe ihre innere Jugend. Und die alten Griechen mussten damals schon „jung sterben und das so spät wie möglich“. Ich kann mich glücklich schätzen, jung Mutter geworden zu sein. Mit 28 Jahren war ich dreifache Mutter, mit 49 schon Oma. „Oma sein“ lässt mich meinem Alter entsprechend jung werden. Das ist schön. Aber: das Alter(n) betrifft uns alle, da kommt keiner daran vorbei, auch wenn manche Ladys meinen, durch viele Schönheits-OPs-und-Trara den Alterungsprozess aufhalten zu können (die Hände verraten übrigens immer die ewig jungen Damen). Ich bin stolz auf meine Falten und mein Hüftgold. Beides hab ich mir regelrecht verdient, das darf man ruhig sehen. Das Wichtigste ist jedoch Gesundheit. Und drum wünsche ich mir das Gleiche wie die alten Griechen.

Sie engagieren sich als Gründerin der Internetplattform „Hausfrauenrevolution“ und als Kulturinitiatorin (z.B. des Filmfestivals „Region 18“ und des preisgekrönten Inklusionsprojekts „Kino Frauen aller Kulturen“). Außerdem stehen Sie derzeit als erfolgreiche Schauspielerin in der Komödie UNGEHEUER HEISS im Theater im Rathaus Essen auf der Bühne (07.09. - 01.10.2023). Was steht für Sie beruflich als Nächstes an?

Marie Theres Relin:
Ich bin ein Tausendsassa und wenn es mir irgendwie möglich ist, kämpfe ich dafür, die Sprachlosigkeit zu durchbrechen, um gesellschaftlich zu verändern. Das gelingt mir manchmal im Kleinen und manchmal im größeren Rahmen. Ich mag meine vielen verschiedenen Berufe! Es ist herrlich, auf der Bühne zu stehen und Menschen zum Lachen zu bringen. Ich genieße es aber auch, Menschen „mein Teneriffa“ zu zeigen oder meine Region18-Kinoevents zu organisieren. Schreiben ist wohl der schwierigste Beruf, der echolose Raum ist nicht leicht zu ertragen, aber wer weiß, was aus diesem Buch alles entstehen wird.
Kurz: Ich bin voller Ideen und lass mich überraschen, was als Nächstes kommt. Das Beste möge geschehen, was auch immer es sein möge. Und zwischenzeitlich genieße ich jeden schönen Moment.

Interview: Brigitte Sdun

Das Buch „Szenen keiner Ehe“ von Marie Theres Relin und Franz Xaver Kroetz erscheint am 02.10.2023 im dtv Verlag.
ISBN: 978-3-423-28374-8, 352 Seiten
Preis: 25,00 Euro (DE) - 25,70 Euro (AT)

Das Blutzuckergedächtnis: Der HbA1c-Wert

HbA1c-Wert ist das Langzeit-Blutzuckergedächtnis, er zeigt in einer Prozentzahl den durchschnittlichen Blutzucker der letzten 2 bis 3 Monate an.

Der Normbereich für Menschen ohne Diabetes liegt bei 4 bis 5,7 %. Für Menschen mit Diabetes sollte der Zielbereich bei 6,5 bis 7,5 % liegen. Der HbA1c-Wert liefert zusammen mit ihren Blutzuckermessungen die Basis für einen guten Austausch mit ihrem Arzt und eine erfolgreiche Therapie. Der Wert wird alle 3 Monate im Rahmen des DMP -Programms gemessen.

Wie funktioniert der HbA1-c?

Das Hämoglobin in den roten Blutkörperchen transportiert Sauerstoff von der Lunge in alle Zellen des Körpers. Glucose im Blut wird an dieses Hämoglobin gebunden - so lange bis die roten Blutkörperchen nach etwa 120 Tagen erneuert werden. Je öfter und je länger der Blutzuckerspiegel in dem Zeitraum erhöht ist, umso mehr Glucose wird an Hämoglobin gebunden und umso höher ist der HbA1-c Wert.

Herbstzeit = Erkältungszeit

Unser Team berät Sie bei allen Problemen, die Ihre Gesundheit betreffen!

BRANDES'SCHE APOTHEKE

Kompetente Beratung bei Diabetes

Apotheker
Hans-Martin Zillmann

Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen · Tel.: 05222 - 59442

Der starke Partner für Ihre Gesundheit

„Treffpunkt Diabetiker" Bad Salzuflen SHG

Wir unterstützen den Treffpunkt Diabetiker Bad Salzuflen

Bluthochdruck, Herzinfarkt & Co vorbeugen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die Todesursache Nummer eins in Deutschland. Doch wer sein Herz stärkt, kann sich schützen. Schon kleine Veränderungen im Alltag haben eine große Wirkung! Hallo, starkes Herz! Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest, geschrieben von Herzspezialist Gerhard Hindricks, richtet sich an alle, die ihr Herz stärken wollen, und ist eine Hilfe für Menschen mit Herzerkrankungen.

Bluthochdruck, Ablagerungen in den Arterien, hohe Cholesterinwerte, wenig Bewegung und anhaltender Stress schwächen das Herz. Erfreulicherweise sind die meisten der häufigen Herz-Kreislauf-Erkrankungen heute gut behandelbar. Und jeder kann viel tun, damit es erst gar nicht dazu kommt. Der Ratgeber zeigt, wie mit wenigen Veränderung das Herz dauerhaft geschützt werden kann. Und noch mehr: Einige Herzerkrankungen können dadurch nicht nur verzögert, sondern auch ganz zum Verschwinden gebracht werden.

„Denn unser Herz ist unser Motor. Ohne Herz funktioniert im Körper nichts, wenn wir es gesund erhalten, schützen wir uns vor vielen Krankheiten," so Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks, Herzspezialist und Autor des Buches.

Der Ratgeber bietet konkrete und leicht umsetzbare Handlungsempfehlungen mit vielen Tipps und Tricks zum Durchhalten. Er motiviert und erklärt, wie schon mit etwas mehr Bewegung das Herz gekräftigt wird, einfache Anti-Stress-Übungen für die nötige Entspannung sorgen und welche Unterstützung Vitamine und Co leisten. Dabei wirft er auch einen Blick auf die Wirksamkeit alternativer Methoden wie Yoga, Meditation oder auch Hypnose.

Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks ist Leiter der Rhythmologie an der Charité in Berlin und einer der führenden Kardiologen Deutschlands. Seit Langem beschäftigt er sich mit der Entwicklung neuer Technologien im Bereich der Herz-Kreislauf-Medizin.

Hallo, starkes Herz! hat 176 Seiten, kostet 20,00 Euro und ist im Handel erhältlich oder kann online bestellt werden unter test.de/starkes-herz.

Reduzierte Salzaufnahme zur Prävention einer diabetischen Nierenerkrankung

Zu hoher Salzkonsum ist in vielen Ländern ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung eines Bluthochdrucks und ist ein Risikofaktor für das Fortschreiten einer chronischen Nierenerkrankung bei Diabetes. Eine aktuelle Auswertung mehrerer Studien konnte eine Normalisierung des Blutdrucks bei Personen mit Diabetes und normaler Nierenfunktion durch Reduktion der täglichen Salzaufnahme bereits über einen kurzen Zeitraum zeigen. Weniger Salz könnte, so die Autoren, bei Diabetes zur Prävention einer Nierenschädigung beitragen.

Laut der aktuellen Studienlage ist ein hoher Salzkonsum in vielen Ländern ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung eines erhöhten Blutdrucks. Eine Verringerung der Salzaufnahme kann vermutlich den Blutdruck senken, unabhängig davon, ob die Blutdruckwerte normal oder anfänglich erhöht sind. Eine wirksame Kontrolle des Blutdrucks kann bei Menschen mit Diabetes das Risiko für Schlaganfälle, Herzinfarkt und Herzinsuffizienz senken und das Fortschreiten einer chronischen Nierenerkrankung (chronic kidney disease, CKD) verlangsamen. Ein aktueller Überblicksartikel aus Australien hat nun die Wirkung einer reduzierten Salzaufnahme auf den Blutdruck sowie auf Marker für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und CKD bei Menschen mit Diabetes evaluiert. In die Auswertung wurden randomisierte, kontrollierte Studien (RCTs) zur veränderten Salzaufnahme bei Personen mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes eingeschlossen.

Quelle: Deutsches Gesundheitsportal

Petra´s kleines Diabetes Quiz

1. Wie viele Portionen Gemüse und Obst sollen Sie täglich essen?

J Eine Portionen
S Drei Portionen
E Fünf Portionen

2. Eine Portion Gemüse oder Obst: wie viel ist das ungefähr?

P Etwa eine Handvoll
H Exakt 200 Gramm
A Völlig beliebig

3. Warum sind Ballaststoffe so günstig?

O Sie sättigen und verzögern die Aufnahme von Zucker und Fett aus dem Darm ins Blut.
C Sie sind gar nicht günstig. Wie der Name schon sagt: Ballaststoffe sind für den Körper nur Ballast.

4. Was liefert am meisten Kalorien?

G Kohlenhydrate
R Fett
U Eiweiß

5. Welche Fette sind gesünder?

T Pflanzliche Fette (z.B. Olivenöl, Sonnenblumenöl)
W Tierische Fette (z.B. Butter, Schmalz)

Setzen Sie die richtigen Buchstaben zu einem Wort zusammen, und Sie erfahren, was bei Diabetes ganz wichtig ist:

Übernahme der Podologischen Fachpraxis

von Frau Solvig C. Schäfer

Osterstraße 44a - 32015 Bad Salzuflen

Herr Frank Behling hat die Podologische Fachpraxis in der Osterstraße 44a in der Bad Salzuflener Innenstadt übernommen. Er freut sich, ab Februar 2024 eine weitere Kollegin vorstellen zu dürfen.

Zur Terminabsprache und für weitere Informationen erreichen Sie mich unter Tel. 0176-613 465 54 oder per Email: info@sweetfeetathome.de

SPORT, richtig!

Denn Sport hilft Menschen mit Diabetes, ein besseres Körpergefühl zu entwickeln, woraus sich weitere positive Effekte ergeben:

1. Der Blutzuckerspiegel sinkt: der Zucker aus dem Blut wird direkt in Energie umgewandelt und für die Bewegung genutzt.
2. Der Körper benötigt weniger Insulin: die Muskelzellen reagieren auf das Insulin empfindlicher und es muss ggf. weniger gespritzt werden. Dies ist wichtig, um nicht in eine Unterzuckerung zu rutschen.
3. Der Blutdruck sinkt: regelmäßige, sportliche Aktivitäten können den Blutdruck um 5 bis 10 mm Hg senken. Insbesondere Ausdauersport ist dafür geeignet.
4. Der Fettstoffwechsel wird angekurbelt: der Körper kann aus Fettreserven Energie erzeugen, die für sportliche Aktivitäten nötig sind. Sorgt die Bewegung außerdem für eine negative Energiebilanz, können Fettdepots abgebaut werden.
5. Die Durchblutung wird angeregt: durch den schnelleren Herzschlag und die schnellere Atmung wird das Blut schneller durch den Körper gepumpt und die Zellen besser mit Sauerstoff versorgt.
6. Prävention vor Folgeerkrankungen: Wer regelmäßig zwei- bis dreimal wöchentlich mindestens 30 Minuten Sport treibt, beugt möglichen Folgeerkrankungen eines Diabetes wie zum Beispiel einem diabetischen Fußsyndrom oder Herz-Kreislauferkrankungen vor.
7. Das körperliche und seelische Wohlbefinden verbessert sich: Durch die Bewegung werden Hormone (v.a. Serotonin) vermehrt produziert, dass das Wohlbefinden steigt.
8. Sport baut Stress ab: auch Stress beeinflusst den Blutzuckerspiegel. Sport ohne Leistungsdruck und Freude an Bewegung kann helfen Stress zu mindern.
9. Sport kann Medikamente ersetzen: Bewegung und Sport kann in frühen Stadien so gut helfen, dass Tabletten wie Metformin oder Betablocker abgesetzt werden können. ABER: setzen Sie niemals Medikamente einfach ab ohne es mit Ihrem behandelnden Hausarzt oder Diabetologen zu klären!

So, nun wissen Sie bestens Bescheid. Jetzt sind Sie mit dem ersten Schritt an der Reihe: Packen Sie Sportschuhe, eine Sporthose, ein T-Shirt, ein Gästehandtuch, eine Trinkflasche und ihre Notfallmedikamente in eine geeignete Taschen und machen Sie sich auf den Weg.

Ihre Petra Tödheide
Ergotherapeutin, Fachübungsleiterin Rehasport „Innere“

Treffpunkt Diabetiker - Bad Salzuflen

Termine für die Diabetikertreffen in Bad Salzuflen:

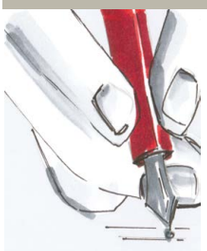
Diabetikertreffen

jeden 4. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr
im Ratskeller, Am Markt 26, Bad Salzuflen

Auskünfte erhalten Interessenten bei Hildegard Knipping

Tel. 05222-239 00 90
Leiterin der Selbsthilfegruppe oder
bei der Brandes`sche Apotheke
Am Markt 38 in Bad Salzuflen
Tel. 05222-59 442

„Treffpunkt Diabetiker“ Bad Salzuflen SHG



-Anzeige-

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Massenhaft Fehler in handgeschriebenen Testamenten...

Häufig liegt der Teufel im Detail

Ich zitiere immer wieder sehr gerne den ehemaligen Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Erbrechtskunde, Herrn Prof. Dr. Groll: *„Selbst ein Testament zu errichten, das gleicht dem Versuch, sich selbst am Blinddarm zu operieren!“.*
Im Regelfall wird es schief gehen. Das erlebe ich in meiner Praxis als **Fachanwalt für Erbrecht** nahezu täglich. Was aber könnte an der Testamentserrichtung denn so schwierig sein?

Dazu einige Beispiele aus der jüngeren Rechtsprechung: Ein widerrufenes notarielles Testament bleibt unwirksam, auch wenn es erneut unterschrieben wird (Oberlandesgericht München, Beschluss vom 26.01.2022, Az: 31 Wx 441/21).

In diesem Falle hatte die Erblasserin zunächst im Jahr 2017 ein formwirksames notarielles Testament beurkunden lassen, das sie dann allerdings im Jahr 2018 durch ein handschriftliches Testament widerrufen hat. Im Jahr 2019 fügte die Erblasserin nachträglich ihre Unterschrift nebst Datum unter die beglaubigte Abschrift des -wirksam widerrufenen- notariellen Testamentes aus dem Jahr 2017.

Das Oberlandesgericht München hat in der zitierten Entscheidung zutreffend festgestellt, dass die nachträgliche Unterschrift aus dem Jahr 2019 unter der beglaubigten Abschrift des -wirksam widerrufenen- notariellen Testamentes kein wirksames Testament darstellt. Wirksam sind nur Testamente, die entweder komplett handschriftlich vom Erblasser errichtet werden (sogenannte eigenhändige Testamente) oder aber notariell beurkundet sind. Beide Voraussetzungen erfüllte die nochmals unterzeichnete beglaubigte Abschrift des notariellen Testamentes nicht.

Es ist deshalb dringend anzuraten, sich bei der Testamentserrichtung an einen sachkundigen Notar zu wenden, der dann auch die Haftung für die Wirksamkeit und den Inhalt zu tragen hat.

Kann ein handschriftliches Testament durch eine maschinengeschriebene und unterschriebene Liste wirksam ergänzt werden?
Hierzu hat der Bundesgerichtshof in seinem Beschluss vom 10.11.2021 (Az: IV ZB 30/20) entschieden, dass der gesamte Testamentstext beim eigenhändigen Testament handgeschrieben verfasst sein muss und zwar einschließlich etwaiger Anlagen. Die Bezugnahme auf maschinenschriftliche Anlagen, Fotos oder ähnliches reicht nicht aus. Das Testament selbst könnte in diesem Falle wirksam sein, die in Bezug genommenen Anlagen hingegen nicht. Natürlich müssen die handschriftlich verfassten Anlagen ggfls. auch unterzeichnet sein. Wenn die Anlagen nicht unterzeichnet sind, wären sie schon aufgrund der fehlenden Unterschrift kein Testamentsbestandteil. Das gleiche gilt natürlich für handgeschriebene Zusätze unter der Unterschrift. Das Testament muss durch die Unterschrift abgeschlossen werden.
In meiner eigenen Praxis hatte ich vor einiger Zeit mit einem Fall zu tun, in dem eine Ehepaar unter dem an sich formgerecht handgeschriebenen Testament den Zusatz angebracht hat: „Unser Neffe Peter Müller erhält unseren Pkw als Vermächtnis“.

Das Ergebnis: Testament wirksam, Vermächtnis unwirksam (weil nicht unterschrieben).
In meiner Praxis höre ich immer wieder von Mandanten den Satz: „Mein Gott, wenn wir gewusst hätten, dass das so

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und zu Vorträgen

im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.
Die vorherige telefonische Anmeldung unter Tel.: 05206/9155-0 ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich.

Referent aller Veranstaltungen: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt

Mittwoch, 29.11.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

Mittwoch, 13.12.2023
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Herzlich Willkommen!

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 05206/9155-0
Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße (Navi: Bremer Str. 5 A) 33613 Bielefeld
Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

kompliziert ist….“. Deshalb ist der Vergleich mit einer Blinddarmoperation auch durchaus gerechtfertigt. Es gibt einige Dinge im Leben, bei deren Erledigung man doch besser den Rat von Fachleuten in Anspruch nehmen sollte. Die Regelung der eigenen Vermögensnachfolge ist da an aller erster Stelle zu nennen. Dabei sind nicht nur rechtliche Umstände zu berücksichtigen, sondern auch das Steuerrecht spielt eine wichtige Rolle. Ohne Kenntnis der Möglichkeiten einer steuergünstigen Vermögensnachfolge werden oft fünfstellige oder gar sechsstellige Beträge an das Finanzamt verschenkt, weil man die Kosten für eine vernünftige Beratung einsparen wollte. Noch schlimmer ist es natürlich, wenn aufgrund unklarer oder fehlerhafter Testamente Streitigkeiten oder gar Prozesse zwischen den Erben provoziert werden. Dann ist der Familienzusammenhalt in der Regel für immer zerstört, weil man „am falschen Ende gespart hat“.

Mit allen Fragen rund um die Vermögensnachfolge, Testamentserrichtung, Kosten, Steuern etc. befasst sich wiederum mein Vortrag **„Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“** in meinem Vorsorgezentrum, Kanzlei im Nordpark, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld.

In dem Vortrag **„Vollmachten und Verfügungen“** werden Fragen der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ausführlich dargestellt und erörtert. In beiden Vorträgen erhalten die Teilnehmer kostenfrei umfangsreiches Informationsmaterial. Vor den Vorträgen findet jeweils ein kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check statt. In dem 15-minütigem Vier-Augen-Gespräch werden vorhandene Vollmachten und Testamente daraufhin überprüft, ob sie unverändert bleiben können oder aber dringend geändert werden müssten.

Die vorherige telefonische Anmeldung für den Testaments-Check und den Vortrag ist erforderlich.

Bitte bleiben Sie gesund, vorsichtig und zuversichtlich!

Jörg-Christian Linkenbach
Tel.: 05206/9155-0 · Email: kanzlei@linkenbach.com
www.linkenbach.com

Computerkurse für Senioren

Internet für Einsteiger für Senioren

Browser, Links, Provider und E-Mail sind für Sie nach diesem Kurs keine Fremdwörter mehr. Sie erlernen das Suchen und Finden im Internet, erstellen ein eigenes E-Mail-Postfach und können Daten aus dem Internet auf Ihrem Computer abspeichern.

Termin: 16.11. - 14.12.2023
Kurs Nr. 240.2 - Uhrzeit 09:00 - 12:00 Uhr - Ort: Bad Salzuflen
Dauer: 16 Unterrichtseinheiten - Anmeldung bis 09.11.2023
Gebühr: 69,00 Euro

Informationen und Anmeldung bei: VIVa.OWL e.V. Bad Salzuflen
Tel. 05222-707333 - E-Mail: info@vivaowl.de

Senioren entdecken den Computer

Teil 3 ab 29.11.2023

Das Internet öffnet uns das Tor zur Welt! Wenn Sie wissen wollen, wie Sie selbst diese Reise antreten können, bietet Ihnen der Kurs die Gelegenheit dazu. Lernen Sie den Umgang mit Suchmaschinen kennen, erfahren Sie, wie Sie gezielt Informationen bekommen können und finden Sie interessante Web-Seiten aus unserer Region. Vielleicht möchten Sie auch mal eine E-Mail versenden oder ein Foto verschicken? Es ist ganz einfach! Nach diesem Kurs haben Sie die Scheu vor dem Internet verloren und den Spaß daran entdeckt. Zusätzlich werden wir uns mit dem Thema „Sicherheit im Internet“ beschäftigen.
Voraussetzung: erste Erfahrungen im Umgang mit einem PC.

Termin: Mi., 29.11. - 20.12.2023
Kurs Nr. A5540LA - Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Lange Str. 124, Lage, Technikum, EDV-Raum
Dauer: 4 x - Anmeldung bis 22.11.2023
Gebühr: 69,60 Euro, Leitung: Ilka Maydorn

Smartphone-Club Android

Dieser Smartphone-Club ist ein offenes Angebot für Nutzer von Android-Smartphones, die bereits unsere Kurse besucht haben oder selbst schon erste Erfahrungen mit ihrem Smartphone sammeln konnten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, lernen Sie neue Apps kennen und lassen Sie sich bei ihren individuellen Problemen helfen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone (mit Ladegerät) zum Unterricht mit.

Termin: Mi. 13.12.2023
Kurs Nr. A5446LA - Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Bürgertreff, Altdorferstr. 58, 32791 Lage-Waddenhausen
Anmeldung bis 06.12.2023

Termin: Mi. 17.01.2024
Kurs Nr. A5447LA - Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Bürgertreff, Altdorferstr. 58, 32791 Lage-Waddenhausen
Anmeldung bis 10.01.2024

Smartphone-Seminar Android

Teil 2

Wer mit seinem Android Smartphone schon einmal telefoniert, fotografiert und eine E-Mail verschickt oder eines unserer Grundlagenseminare besucht hat, ist in diesen Seminaren richtig. Wir steigen tiefer ein in die Einstellungen, Tricks und Kniffe, die Ihr Smartphone zum täglichen Begleiter in Beruf und Freizeit machen. Die Sicherheit Ihres Smartphones steht ebenso auf dem Themenplan der Seminare, wie das Surfen im Internet, sowie das Herunterladen und die Nutzung von Apps. Das Seminar richtet sich an Besitzer eines Smartphone mit Android-Betriebssystem. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone (mit Ladegerät) zum Unterricht mit. Mindestens 4 Teilnehmende.
Anmeldung bis 14.11.23

Termin: 21.11. - 28.11.2023
Kurs Nr. A5423LA - Zeit: 15:00 - 17:30 Uhr, Dauer: 2 x
Ort: Lange Str. 124, Lage, Technikum
Gebühr: 37,50 Euro, Leitung: Maximilian Sieveke

Anmeldung über VHS Lippe-West
Telefon 05232-9550-0 · E-Mail: info@vhs-lw.de

Offene Trauergruppe
in Oerlinghausen

Die Trauergruppe trifft sich immer am **2. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr** (bis 20.30 Uhr) in den Räumlichkeiten des **Bestatters Bohle-Heilmann**, Hauptstraße 42 in Oerlinghausen. Ein Vorgespräch ist für die Teilnahme erwünscht.
Weitere Informationen unter Tel. 0171-41 21 897.

Trauer im Advent

Gemeinsame Treffen finden dort am **04., 11. und 18. Dezember 2023** jeweils **19:00 bis 20.30 Uhr** an drei Abende statt. **„Advent in meiner Trauer - schaff ich das?“** Gerade nach dem Verlust eines An- oder Zugehörigen ist die Vorweihnachtszeit eine besondere Herausforderung. Wir trauen uns gemeinsam, kommen an drei Abenden zusammen, um uns auszutauschen, erstellen u.a. einen Erinnerungsstern. Die Anmeldung ist verbindlich für alle drei Termine nach einem Vorgespräch, Kosten insgesamt 15,00 - 45,00 Euro, je nach Einkommen.
Weitere Informationen unter Tel. 0171-41 21 897.

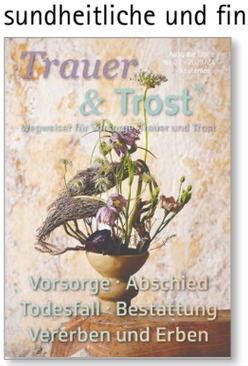
Chance für Kommunen und Kirchen

Friedhöfe neu denken und den Bürgern zugewandt gestalten - als Orte, an denen Menschen sich in ihrer Trauer verstanden und willkommen fühlen.
Zum Tag des Friedhofs thematisierte die Initiative „Raum für Trauer“, wie neueste Erkenntnisse der Trauerforschung in der zukünftigen Friedhofsentwicklung eingesetzt werden sollten. Demzufolge brauchen Friedhöfe Handlungsräume, die die Lebenssituationen von Menschen in unterschiedlichen emotionalen Zuständen berücksichtigen und ihre Bedürfnisse in den Vordergrund rücken - nicht als Ort der Toten, sondern als Raum für die Lebenden. Die Beisetzungsorte selbst sollten - auch bei pflegefreien Grabformen - von Trauernden so in Anspruch genommen, gestaltet und gehandhabt werden dürfen, wie sie es für die Bewältigung ihrer Trauer wünschen.

Ratgeber Trauer & Trost

Der neue kompetente Wegweiser für Vorsorge und würdiges Gedenken kann in sehr schweren Stunden Hilfe leisten.

Der Wegweiser für Lippe informiert als kompetenter und vertrauenswürdiger Partner Betroffene rund um die gesundheitliche und finanzielle Vorsorge für den Ernstfall sowie das Erbrecht.



www.Trauer-Trost.eu

Als besonderen Service bietet Ihnen Monokel die Zusendung eines Exemplares des Wegweisers an. Bitte schicken Sie einen selbstadressierten und mit 1,60 Euro frankierten DIN C5 Rückumschlag an:

Magazin Monokel · Nachtigallenweg 2 · 33818 Leopoldshöhe

Ratgeber: „Hilfe, ich habe geerbt!“

Alles Wichtige zu Fristen, Rechten, Pflichten, Steuern

Ein Trauerfall bringt vieles durcheinander, nicht nur emotional. Angehörige müssen sich früher oder später auch um das Erbe kümmern. Eine Ausnahmesituation, die viel Arbeit bedeuten kann. Denn das Nachlassgericht stellt Fragen, es müssen Fristen beachtet und bestimmte Vorgaben erfüllt werden. Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest Hilfe, ich habe geerbt! hilft, wohlüberlegt vorzugehen und die Dinge zu ordnen - in der Zeit unmittelbar nach einem Erbfall ebenso wie später beim durchdachten Umgang mit dem geerbten Vermögen.

Der Hilferuf auf dem Buchtitel drückt aus, was viele empfinden, wenn ein Erbfall eintritt. Noch überwältigt von Trauer müssen sie schon bald wichtige Entscheidungen treffen. Fristen können stressen, ebenso eine uneinige Erbengemeinschaft. Das bewährte Autorinnenduo Antonie Klotz und Brigitte Wallstabe-Watermann, das zusammen schon einige Ratgeber für die Stiftung Warentest verfasst hat, hat gemeinsam mit Notar Stefan Bandel in einem umfassenden Ratgeber zusammengetragen, wie ein Erbfall abläuft, und hält praktische Tipps parat.

Schätzungen zufolge werden rund 400 Milliarden Euro jährlich in Deutschland vererbt. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf Sachwerte wie Immobilien, die sich - wenn es mehrere Erben gibt - schlecht teilen lassen. Oft sind Streit und Stress vorprogrammiert. „Kaum jemand hat alles nötige Wissen in einem Erbfall sofort parat“, sagt Brigitte Wallstabe-Watermann. „Wir möchten den Leserinnen und Lesern zeigen, was für sie in dieser Situation wichtig ist.“

Praktisch und logisch beginnt das Buch mit Basiswissen für Erben, von der Zusammenstellung der Papiere des oder der Verstorbenen und Verträgen, die zu kündigen sind. Danach geht es weiter mit wichtigen Fristen und nützlichen Infos, zum Beispiel der 30-Tage-Frist, die jemand, der mit dem Erblasser oder der Erblasserin zusammengelebt hat, noch in der gemeinsamen Wohnung bleiben und alles weiternutzen darf. Nur sechs Wochen haben Erben üblicherweise Zeit, um das Erbe zum Beispiel wegen Überschuldung auszuschlagen. Es geht natürlich auch um die Rechte von Erben und deren Ansprüche – im Detail wird erläutert, welche Unterschiede es beim Erben auf Basis eines Testaments oder der gesetzlichen Erbfolge gibt und wer wann einen Pflichtteilsanspruch hat. Dabei kommen auch Themen wie Erbschein, Europäisches Nachlasszeugnis, Testamentsvollstreckung, Immobilienbewertung oder die Versteuerung des geerbten Vermögens nicht zu kurz.

Mit dem Wissen aus der Finanztest-Redaktion haben die Autorinnen ergänzend zusammengestellt, was folgen könnte: Beispielsweise die Vermietung oder der Verkauf des geerbten Hauses oder wie geerbtes Geld sinnvoll angelegt werden kann.

Hilfe, ich habe geerbt! hat 192 Seiten und ist 22,90 Euro im Handel erhältlich oder kann online bestellt werden unter www.test.de/ratgeber-fuer-erben.

Tradition Trauerkultur

Die Trauerkultur orientiert sich im Laufe der Zeit an den gesellschaftlichen Entwicklungen und passt sich immer wieder neuen Bedürfnissen an. Daneben gibt es aber auch feste Traditionen im Umgang mit der Trauer. Ganz besonders zu den Totengedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder dem Totensonntag wird uns diese Tradition bewusst.

Tradition auf dem Friedhof hat eine lange Geschichte und umfasst verschiedene Aspekte, wie beispielsweise die Bestattungsformen, die Umgang mit der Trauerbewältigung und die Grabgestaltung. Viele Traditionen auf dem Friedhof haben eine symbolische Bedeutung und dienen dazu, das Gedenken an den Verstorbenen zu bewahren.

Die Form der Bestattung in einem Sarg oder in einer Urne ist seit Jahrhunderten üblich und hat auch heute noch eine hohe Bedeutung für viele Menschen. Ebenso traditionell ist das Aufstellen eines Grabsteins oder Grabkreuzes als Zeichen des Gedenkens und als Ort der Trauerbewältigung.

Die Trauerkultur wird auf dem Friedhof gelebt. Hierzu zählen beispielsweise die Trauerfeier, die Kondolenz, das Entzünden von Kerzen und das Niederlegen von Blumen. Diese Rituale sind oft eng mit religiösen und kulturellen Traditionen, wie den Totengedenktagen, verbunden und helfen den Hinterbliebenen dabei, ihre Trauer zu bewältigen.

Ebenso zeigt sich die Liebe zu den Hinterbliebenen in der Art der Grabgestaltung. „So kann beispielsweise die Bepflanzung des Grabes auf die Vorlieben oder den Charakter des Verstorbenen abgestimmt werden. Auch das Aufstellen von persönlichen Gegenständen wie Fotos, Lieblingsblumen oder Erinnerungsstücken kann dazu beitragen, das Grab individuell und persönlich zu gestalten.“, so Ralf Kretschmer, stellvertretender Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) und Friedhofsgärtneraus Kiel.

Diese Tradition auf dem Friedhof ist ein wichtiger Teil unserer Kulturgeschichte und schenkt uns einen Ort des Gedenkens und der Trauerbewältigung. Diese besonderen Traditionen haben unsere Friedhofskultur im Jahr 2020 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO werden lassen. Ihre Friedhofsgärtnereien vor Ort unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grabbepflanzung und -dekoration. Sie übernehmen dabei sehr individuell diese Aufgaben in Grabpflege und Dauergrabpflege.

Wintergrabbepflanzung zu den Totengedenktagen

wegezumabschied
Bestattungen
Hanno Ramrath
Fon 0 52 31 30 51 51 2
Büro + Ausstellung:
Plantagenweg 51
32758 Detmold
ZERTIFIZIERT FÜR Grüne Linie NACHHALTIGE BESTATTUNGEN
wegezumabschied.de

Ältestes Bestattungsinstitut in Augustdorf
Fritz Rubart
gegr. 1926
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Tag- und Nachtdienst • Agentur für See-Bestattungen
Menschliche Hilfe und fachlicher Rat
In den schweren Stunden, in denen Menschen mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert werden, ist ein Ratgeber sehr wertvoll. Es ist uns eine große Verpflichtung, Sie dabei als fairer und kompetenter Ansprechpartner zu begleiten.
Bestattungsinstitut Fritz Rubart e.K.
Telefon 0 52 32 / 9 85 40 • Am Fischerteich 26 • Detmold-Pivitsheide
Rund um die Uhr für Sie erreichbar • Telefon: 0 800 / 3 78 22 78 (gebührenfrei)
www.bestattungen-rubart.de
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Losgelassen

Ich habe sie begraben. Sie versenkt. Es war gar nicht schwer. Habe es einfach getan.
Hatte mir eine Kiste genommen. Respektabel groß. Alles, einfach alles, das mir „vor die Flinte kam …“, habe ich hineingelegt, gestellt oder sogar geworfen. Ganz nach Stimmungslage und Schwere des Objekts. So viel von dem, was meine Wohnung verstopft hat. Gefühle von Verlust, Verletzungen, negative Gedanken, ein paar Briefe. Mancher Wurf hat einen Funkenflug in mir ausgelöst. Gefühlt hat mich jeder wachsen lassen und meinem Denken einen Anflug von Freiheit geschenkt. Ein Anflug, der sich freimachen wollte, weil er so lange in mir gewuchert hatte wie Kraut überhand nimmt.
Bin ans Meer gefahren mit meiner Kiste. Habe sie fest verschlossen, verklebt und vernagelt. Dann habe ich wahllos nach ein paar Farbstiften gegriffen und in das Adressfeld geschrieben: „Fort mit euch. Ich habe euch besiegt. Löst euch auf …“ Seltsam, ich war ganz ruhig. Habe gewartet. Bis die Flut kam. Dann habe ich sie vom Boden aufgenommen und von mir fortgeschleudert. So weit ich konnte. Dumpf klatschte sie im Wasser auf. Während ich noch „Nun verschwinde doch endlich …“, dachte, wurde sie von einer der größeren Wellen erfasst und davongetragen.
Nein, ich habe ihr nicht nachgeschaut. Ich ließ sie ihren Weg nehmen. Ihr Weg, der nun nicht mehr meiner war.
Ich spürte ein Gefühl von Leichtigkeit. Mir war, als lösten sich Ketten vor meinem inneren Auge. Ich fühlte mich frei. Eigentlich war es viel mehr als das. Ich war es. Ich war frei. Ich hatte losgelassen.

Sylke Bayda

Geisterstunde

Es war an einem Vollmondabend, als sich drei menschliche Gestalten schattenhaft über den dunklen Friedhof bewegten. Wäre ihnen eine Person nähergekommen, hätte sie erkennen können, dass es sich um harmlose junge Leute handelte.
Nach einem Tanzabend in der großen Stadt, hatten zwei junge Männer der jungen Frau angeboten sie nach Hause zu bringen, was sie auch fast selbstverständlich angenommen hatte. Unterwegs kehrten sie noch in einem ländlichen Gasthof ein. Der Abend sollte doch nicht so schnell zu Ende gehen. Vielleicht taute diese kühle abweisend wirkende Blondine noch auf. Und dann sagte Deike, so hatte sie sich inzwischen vorgestellt, auf einmal, dass sie auf den Friedhof gehen wolle, der zufälligerweise nur ein paar Meter entfernt liege. Ob sie wohl mitkämen? Nun, da ging man natürlich mit. Und so wanderten sie auf den sich kreuzenden Wegen kurz vor Mitternacht über den Friedhof, Deike folgend, die anscheinende genau wusste, wohin sie wollte.
Auf einmal blieb sie abrupt stehen; „Hier ist es, das Grab meiner Mutter.“
Das Licht des Mondes schien durch die Blätter einer Ulme auf eine in der Dunkelheit weiß leuchtende Blüte, die die Ruhestätte schmückte. Die beiden jungen Männer schauten sich mit hochgezogenen Augenbrauen an. Die Kirchturmglocken schlugen die Geisterstunde ein und die beiden machten eine unauffällige Kopfbewegung zum Ausgang des Friedhofes hin. Wie auf Kommando drehten sie sich auf dem Absatz herum und verließen mit eiligen Schritten den Gottesacker. Gerade dass sie sich noch zurückriefen: „Komm Deike, wir bringen dich jetzt nach Hause.“ Schnell schauten sie noch einmal zurück, ob sie ihnen auch folgte. Unerschrocken rief Deike ihnen hinterher: „Ja, ja ich komme schon, rennt doch nicht so, habt ihr etwa Angst?“ Der Schrei eines Käuzchens „Komm mit, komm mit!“ folgte den Dreien.

Karin Benn

Einteilen

„Du hilfst jetzt bei den Sargträgern aus?“, fragt der Freund.
„Das ist ja ein ganz ernster und auch trauriger Job!“
„Nicht immer! Manchmal staunt man!“ - „Erzähl!“
„Wir Sargträger hatten den Sarg gerade auf die vorbereiteten Bretter über dem offenen Grab abgestellt und standen mit den Zylindern in den Händen rechts und links daneben.
Das Ende des Trauerzuges war noch nicht am Grab eingetroffen. Pfarrer und nächste Angehörige warteten. Da trat die Witwe schnell an den Sarg heran, warf eine Schachtel Zigaretten in die Grube und sagte leise, sodass es nur wir Träger hörten: „Teil`s dir aber ein!“
Wir waren alle froh, dass wir noch unsere Köpfe gesenkt hielten!“

Ulrike Ksol

Die Trauer und die Fröhlichkeit

Der Himmel weinte, wie man so sagt, als wir an einem grauen Tag im März, Tante Hanni beerdigten. Uns empfing die dumpfe Kühle der kleinen Kapelle. Der Sarg thronte auf einem schwarzen Wagen. Die anrührende Predigt, die Lieder und Gebete, so wollten wir Tante Hanni der Erde übergeben. Die Sargträger, in ihrer schwarzen Würde mussten Wagen mit Sarg aus der Kapelle fahren. War es eine Unebenheit im Fliesenboden? Mit einem Mal rutsche das ausladende Blumengesteck vom Sarg hinunter, den Sargträgern vor die Füße. Die Orgelklänge stockten. Wortlose Zeichen vom Pfarrer genügten. Das Bukett wurde aufgesammelt, manche Rosen zertreten, und neben die Tür gelegt. Die Orgel setzt wieder ein, der Weg wurde fortgesetzt. Wir Angehörige folgten dem Sarg. Da war ein gedämpftes Klopfen. Unruhe kam auf. Ein Rumpeln, Stille, dann pochte es wieder. Tante Hanni lebte! Sie wollte hinaus aus der dunklen Enge des Sarges. „Was für eine Peinlichkeit.“ sagte der Sohn. Der Pfarrer ordnete an, die Beisetzung wurde unterbrochen. Der Sarg musste geöffnet, das Blumengesteck befestigt werden. Am späten Nachmittag hatte der Regen nachgelassen. Tante Hannis geschmückter Sarg glitt hinab in die Erde. Es war der Bestatter, tuschelte die Gesellschaft. Er war just Vater geworden und hatte in seiner Aufgeregtheit das Werkzeug im offenen Sarg vergessen. Traurig und fröhlich, so war das Leben. Es hätte Tante Hanni gefallen.

Susanne Slomka

Zombie

Vollmondnacht. Zeit für verrückte Dinge. Wir verabreden uns um Mitternacht auf dem örtlichen Friedhof, einzig um dort Zombies zu trinken, einen der alkoholhaltigsten Longdrinks, den wir auf dieser Erde kennen.
Vollmond. Noch 15 Minuten bis Mitternacht. Wir sind auf dem Weg zum Friedhof. Ich habe den Rum, die Freunde den Cointreau, die Säfte und das Obst.
Noch 5 Minuten. Zwei sonst leere Bänke werden zu unserer Heimat. Der Schein einer Taschenlampe beleuchtet das Cocktailbuch, ein Handylicht wechselt zwischen Flaschen, die sich leeren, und Gläsern, die sich füllen.
Noch 1 Minute. Es ist vollbracht. Sogar ein Stück Ananas und ein Stück Orange als Zierde sind an den Zombies angebracht. Warten auf Mitternacht.
Mitternacht, immer noch Vollmond. Jeder von uns hält ein Glas mit einem Zombie. Wir prosten uns zu und setzen an. Ein knarrendes, quietschendes Geräusch, sehr laut, lässt uns innehalten. Was war das? Leicht bewölkt.
Ich schaue auf eines der nahen Gräber. Die Grabplatte öffnet wie von Geisterhand. Ich erstarre vor Schreck. Aus dem Grab erhebt sich ein Wesen: „Zoooommbiiiie!“ Auch sonst wird der Friedhof lebendig: „Triiiinkeeeen“, höre ich und „Waaaaarteeeet“. Genau das machen wir nicht.
Wir lassen alles stehen und rennen zum Ausgang. Hoffentlich stimmt es, dass Zombies ihren Friedhof nicht verlassen können.
Spät in der Nacht. Dunkle Wolken.
Ich bin zu neugierig und zurück zum Friedhof. Stille. Frieden. Nichts ist zu finden. Keine Flaschen. Keine Gläser. Keine Zombies. Und am Morgen: Keine Kopfschmerzen durch den Alkohol.

Wolfgang Ditt

Fußball-Nationalspielerin lebt ihren Traum

Sie ist das Gesicht des deutschen Frauenfußballs: Alexandra Popp, Kapitänin und Stürmerin der DFB-Auswahl. Der Weg vom einzigen Mädchen in einem Jungs-Team in Silschede zum gefeierten Superstar war lang. Popp ist ein Vorbild, das gerne Verantwortung übernimmt. Die 32-Jährige, die ebenso spiel- und meinungsstark ist, erzählt in ihrer Biografie offen über ihre Karriere, über Herausforderungen, Missstände und persönliche Schicksalsschläge. Im Rahmen der Fußball-WM 2023 in Australien und Neuseeland blickt Deutschland auf Alexandra Popp. Als Fußballerin begeistert sie mit ihren Toren, ihrem Kampfgeist und ihrer Persönlichkeit nicht nur Fans, sondern ein ganzes Land. „Poppi“ gewann mit dem Vfl Wolfsburg alle wichtigen Trophäen im Clubfußball, mit dem Nationalteam wurde sie Olympiasiegerin und schoss Deutschland ins EM-Finale 2022.

Auf dem Weg an die Spitze musste Alexandra Popp immer wieder Verletzungen und Rückschläge überwinden. Sie begeistert nicht nur auf dem Platz mit ihrer Präsenz, sondern auch abseits des Rasens. Ihre Geschichte ist eine über die Leidenschaft für den Fußball und das große Durchhaltevermögen. In ihrem Buch gibt sie tiefe private Einblicke, lässt uns an noch nie erzählten Geschichten teilhaben. Authentisch, ehrlich, kämpferisch - das macht Alexandra Popp zu einer Persönlichkeit. BS

*Alexandra Popp - **Dann zeige ich es euch eben auf dem Platz***
Verlag: Droemer HC, 336 Seiten
Preis: 22,00 Euro, IBAN: 978-3-426-21798-6

Zwei Menschen verbindet ein Schicksalsschlag

Nur wenige Jahre vor der Rente droht Gesa Grambek ihren Job bei einer Versicherung zu verlieren. Sie hat große Sorge, dass sie keine neue Arbeitsstelle mehr findet. Da lernt sie den Buchhändler Ole Oevermann kennen. Der ist nicht nur davon überzeugt, ihr helfen zu können, sondern auch ihre vor 20 Jahren erloschene Leidenschaft für Literatur wiedererwecken zu können. Wird es ihm gelingen?

Einst hat Gesa gerne gelesen. Doch als ihre große Liebe starb, hat sie die Bücher aus ihrem Leben verbannt. Für Ole sind Bücher das Größte, nichts liebt er mehr als die Literatur. Doch seit einiger Zeit kommen immer weniger Kunden in seine kleine Buchhandlung in der Lübecker Marlesgrube.

Die Autorin Anja Baumheier erzählt in ihrem neuen Roman von zwei Menschen, die einen Schicksalsschlag erlitten haben. Im gehobenen Alter treffen Gesa und Ole aufeinander, lernen sich kennen und vielleicht auch lieben. Erzählt wird nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern vor allem auch von der Liebe zu Büchern und Geschichten. Wer sich gerne von Büchern verzaubern lässt und an die große Liebe glaubt, wird sicherlich seine Freude an dem gefühlsbetonten Roman haben.

Anja Baumheier wurde 1979 in Dresden geboren. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet dort als Lehrerin. Sie unterrichtet Spanisch und Französisch. BS

*Anja Baumheier - **Die Buchverliebten***
Verlag: Kindler, 336 Seiten
Preis: 22,00 Euro, IBAN: 978-3-463-00042-8

Drama in den Bayerischen Alpen

Die junge Bergführerin Lena hat überhaupt nicht damit gerechnet: An seinem sechzigsten Geburtstag verkündet der Leiter der Bergwacht seinen Rückzug. Und er schlägt Lena als seine Nachfolgerin vor! Dabei gäbe es viel erfahrenere Bergwachtler. Alle sind schockiert, auch Lena. Wie kann er andere alteingesessene Kollegen einfach übergehen?

Das ist nicht alles: Völlig unerwartet taucht Ben wieder auf, den Lena aus Schulzeiten kennt. Ausgerechnet er soll der neue Ranger des Dörfchens Bichlbrunn werden! Dabei hat er früher nur Unruhe gestiftet und Lena genervt. Auf keinen Fall wird sie diesem Kerl öfter über den Weg laufen als nötig.

Und außerdem will sie unter keinen Umständen die Bergwachtleitung übernehmen. Schließlich ist das Team alles, lautete schon das Motto von Lenas Vater, der viel zu früh starb. Doch die Berge sind so unberechenbar wie das Leben. Als sich eine Katastrophe anbahnt, muss Lena sich entscheiden. Will Lena die Verantwortung tragen? Für sich und für andere?

Sophie Zach hat bereits Krimis, Liebesromane und historische Romane geschrieben. Sie wuchs in einem bayerischen Dorf auf. An ihrem Geburtsort fragt sie heute gerne ihre Freunde bei der Bergwacht aus, um eine dramatische Serie zu schreiben. BS

*Sophie Zach - **Die Bergwacht: Alpenglühen** (Bd. 1)*
Verlag: Rowohlt Taschenbuch, 368 Seiten
Preis: 12,00 Euro, IBAN: 978-3-499-00992-1

Mordfall ohne Motiv gegen das Opfer?

In der nordschwedischen Kleinstadt Boden wird die brutal zugerichtete Leiche einer Lehrerin gefunden. Die Tote scheint keine Feinde gehabt zu haben. Warum wurde sie ermordet?

Der erste Fall für Kriminalkommissarin Idun Lind und ihren eigenbrötlerischen Kollegen Calle Brandt führt tief hinein in eine schockierende Familiengeschichte. Die Lehrerin Eva Vendel wurde grausam umgebracht: die Hände mit Nägeln durchschlagen, hängt sie an einem Haken befestigt an der Decke ihres Zuhauses. Die 5-jährige Ellen wird aus ihrer Kita entführt. Die beiden Kommissare sind auf der Suche nach Spuren und sie versuchen, einen Zusammenhang der beiden Fälle zu finden.

„Apfelmädchen“ ist das Thriller-Debüt des Jahres der Autorin Tina N. Martin. Die Leser/innen werden mit häuslicher Gewalt und religiösem Fanatismus konfrontiert. Die sehr grausamen Hintergründe lassen die Spannung nicht abreißen. Zunächst sind keine Zusammenhänge der zwei Fälle erkennbar. Die Leser/innen werden gut zu eigenen Überlegungen angeregt. Einige Szenen in dem Buch sind etwas zu übertrieben brutal dargestellt. Am Ende der aufwühlenden Story gibt es noch ein paar Überraschungen. Gelungener Thriller, der Gänsehaut verursacht. BS

*Tina N. Martin - **Apfelmädchen***
Verlag: blanvalet, 512 Seiten
Preis: 16,00 Euro, IBAN: 978-3-7341-1165-5

„Bunt sind schon die Wälder… … gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt.“

Dieses Volkslied von Hannes Wader ertönte zum Herbstbeginn aus allen Klassenräumen meiner Schule.
Den Klang der Mädchenstimmen habe ich noch heute im Ohr, wenn sich der Sommer wehmütig verabschiedet und den Herbst ankündigt. Die goldene Oktobersonne taucht die Natur jetzt in ein prächtiges Licht, bevor die grauen Nebelschwaden aus den Wiesen emporsteigen.
Wenn der Wind die letzten Blätter von den Bäumen weht und die Tage merklich kürzer werden, zieht es mich oft an den Ort, an dem ich meine Kindheit verbrachte.
Ziellos gehe ich dann die Straßen meiner Heimatstadt entlang, wo ich als kleines Mädchen vor vielen Jahren mit meiner Familie lebte. Für meine Geschwister und mich waren es glückliche Jahre. Der Krieg war vorbei, Entbehrungen, Hunger und Not gehörten der Vergangenheit an. Unser kleines Siedlungshaus am Stadtrand hatte die vielen Bombenangriffe unbeschadet überstanden, und in unserem Garten blühten die Herbstzeitlosen, wie in all den Jahren zuvor.
In unserer kleinen Straße, wo jeder seinen Nachbarn kannte, hatte man Anteil am Schicksal der Familien. Man hielt zusammen… Nachbarschaftshilfe war selbstverständlich. Niemand fragte nach der Bezahlung. Zur Erntezeit, trafen sich die Frauen zu einem Schwätzchen am Gartenzaun, und wir Kinder spielten Verstecken oder Vater, Mutter und Kind. Langeweile kannten wir nicht, obwohl es keinen Fernseher gab.
Wenn ich heute diese Straße entlang gehe, sehe ich keine spielenden Kinder mehr. Ich höre ihr Lachen nicht, und vermisse das Strahlen in ihren Gesichtern, wenn der Herbststurm um die Hausecken fegt, und es gar nicht mehr richtig hell werden will. Niemand ruft meinen Namen, so wie es früher war, wenn ich durch die Gartenpforte auf die Straße trat. Hin und wieder eilt jemand an mir vorbei, ohne mich zu beachten. Für die Menschen, die mir begegnen, bin ich eine Fremde. Ich frage mich, wo sie geblieben sind, die fröhlichen Kinder mit ihren lachenden Augen. Wie ausgestorben liegt diese, mir einst so vertraute Straße im trüben Licht der Herbstsonne. Rechts und links an den Bürgersteigen parken Autos, und hohe Zäune versperren den Blick in die Gärten. Nachdenklich gehe ich weiter die Straße entlang. Einige Meter noch, dann macht sie eine leichte Biegung nach rechts.
Ich halte inne, schließe meine Augen und öffne in Gedanken die rostige Gartenpforte.
Ich sehe ihn vor mir - den gepflasterten Weg, der zum Haus führt. Vorbei an den Apfelbäumen, deren Zweige sich unter der Last der reifen Äpfel tief hinunter beugen. Ich atme den Duft der Rosen und lausche dem Gesang der Vögel. Die Luft riecht würzig nach feuchtem Laub. Hier bin ich zu Hause…
Ich bleibe noch eine Weile stehen. Nur zögernd finde ich in die Wirklichkeit zurück und öffne langsam meine Augen. Mein Blick fällt auf ein riesiges Hochhaus mit vielen Stockwerken und einer modernen Glasfassade.
Mein Elternhaus gibt es nicht mehr. Es musste diesem Koloss aus Stahl und Beton weichen.
Doch in meiner Erinnerung werde ich mein Zuhause noch oft besuchen. Ich werde den Geruch von Seifenlauge in der Nase spüren, der durchs ganze Haus zog, wenn meine Oma große Wäsche hatte. Ich werde die knarrenden Treppenstufen hinaufgehen, um einen Blick in mein kleines Zimmer zu werfen, und - ich werde das Lachen der Kinder wieder hören, wenn sie draußen auf der Straße meinen Namen rufen…
…“rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind…“

Helga Licher

Weißt du noch?

Brigitte, Ilse und Maria wohnen seit der gemeinsamen Schulzeit in Rendsburg. Eines Tages sagte Brigitte beim „Kaffee Klön“: „Ist euch bewusst, dass wir vor 30 Jahren die Schule verlassen haben. Wir sollten ein Klassentreffen organisieren.“ „Prima Idee“, sagte Ilse. „Unsere ehemalige Klassenlehrerin „Mama“ Dix kann uns sicherlich dabei helfen, dass wir noch einmal in unsere alte Schule gehen“, meinte Maria, „das wäre doch ein guter Einstieg für unser Erinnerungstreffen.“

Am Sonnabend, 13. September war es soweit: 24 von ehemals 30 Schülerinnen trafen sich um 14.00 Uhr vor der Schule. Mit großem Hallo wurden die Organisatorinnen und „Mama“ Dix begrüßt. Voller Spannung betraten die „Schülerinnen“ die Schule. „Da hängt ja noch der von uns gestickte Wandteppich“, stellte Maria fest. In ihrem damaligen Klassenzimmer saßen sie an ihren ehemaligen Plätzen vor Tablets und hörten, was sich seit der Zeit ihrer Schulentlassung alles verändert hat. Beim anschliessenden Rundgang nahmen sie alle Neuerungen in Augenschein.

Um 17.00 Uhr versammelten sich alle im Hotel Convent Garten um ein reichhaltiges Buffett. Unter dem Motto „Weißt du noch?“ ging es bei anregenden Getränken weiter. „Wenn ich stricke, fällt mir immer der Handarbeitsunterricht bei „Oma“ Hansing ein und der von uns im Schrank versteckte Wecker. Als er mitten in der Stunde klingelte, riefen wir „Fräulein Hansing, es hat geklingelt.“ Prompt fiel sie darauf rein und wir konnten davonziehen“, erinnerte sich Maria. „Da fällt mir ein, wie wir Mr. Tschirley auf seine immer wiederkehrende Strafandrohung „Schreibt es schriftlich“ mit unserer Frage „Kann man auch mündlich schreiben?“ auf die Palme brachten.“

„Denkt ihr noch an den Spaß, den wir mit dem Skelett aus Pappe hatten?“, fragte Engelmarie. „Oh ja“, antwortete Heidrun. „Ich sehe uns noch in der Freistunde am Fenster stehen, wie wir das Skelett an einem langen Bindfaden vor den Fenstern der Jungenklasse unter uns „tanzen“ ließen.“ Schallendes Gelächter. Und der Kommentar von „Mama“ Dix dazu: „Was seid ihr doch für ein bubennärrisches Weibervolk“. Eine neue Lachsalve erfolgte. So verging die Zeit der Erinnerungen wie im Flug.

Auf einer Karte, die jede zum Abschied bekam, stand: „Als wir zur Schule gingen, gab’s noch keine Whiteboards. Wir lebten noch in der Kreidezeit.“

aus der Seniorinnen Schreibwerkstatt